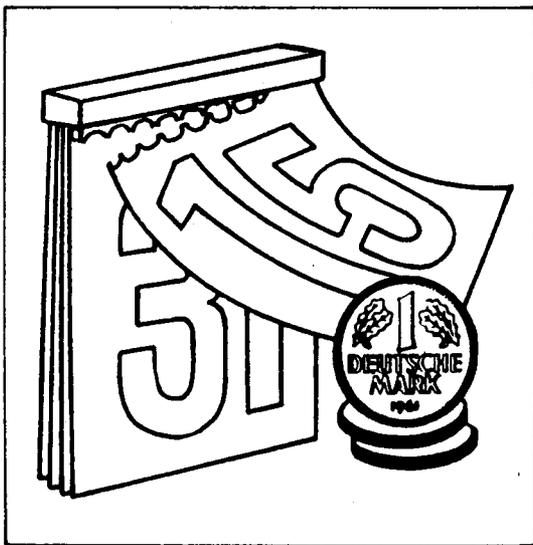


Statistisches Bundesamt

# Löhne und Gehälter



Fachserie **16**

Reihe 3

Arbeiterverdienste im Handwerk

**Mai 1992**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

**METZLER  
POESCHEL**

## Inhalt

	Seite
Einführung .....	3
 <b>T a b e l l e n t e i l</b>	
1 Zusammenfassende Übersicht	
1.1 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk nach Gewerbezweigen und Arbeitergruppen im früheren Bundesgebiet .....	4
1.2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk nach Arbeitergruppen von 1957 - 1991 im früheren Bundesgebiet .....	5
1.3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk nach Gewerbezweigen und Arbeitergruppen in den neuen Ländern und Berlin-Ost ...	7
2 Angaben zur Struktur, durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk nach Bundesländern, Gewerbezweigen und Arbeitergruppen ....	8

Die Angaben für das "frühere Bundesgebiet" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990; sie schließen Berlin-West ein. Die Angaben für die "neuen Länder und Berlin-Ost" beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden	/ = Die Durchschnitte beruhen auf Angaben für weniger als 10 erfaßte Arbeiter
0,0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	() = Durchschnitte, die auf Angaben für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Arbeiter beruhen
. = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten	

Die Methode dieser Statistik entspricht derjenigen der laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel. Erläuterungen zur Methode dieser Statistik sind in der früheren Fachserie M "Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen", Reihe 16, November 1957/Mai 1958 und Mai 1966 sowie Reihe 15, Teil I, Oktober 1964 enthalten.

Ergebnisse der Länder werden in den Statistischen Berichten der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer NI 2 veröffentlicht.

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Wiesbaden,  
Gustav-Stresemann-Ring 11

Postanschrift:  
Statistisches Bundesamt  
65180 Wiesbaden

Verlagsauslieferung:  
Hermann Leins GmbH & Co.  
Verlags-KG  
Postfach 11 52  
72125 Kusterdingen  
Telefon: 07071/935350  
Telex: 7 262 891 mepo d  
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: halbjährlich

Erschienen im: September 1993

Preis: DM 6,90

Bestellnummer: 2160300 - 92531

Copyright: Statistisches Bundesamt,  
Wiesbaden 1993

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke - mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier.

## Einführung

Die nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten, Brut-  
tostunden- und Bruttowochenverdienste sind  
Durchschnittsangaben je Arbeiter. Durch-  
schnittsangaben für mindestens 10, aber we-  
niger als 30 "erfaßte Arbeiter" sind in Klam-  
mern gesetzt, weil sie wegen ihres hohen Zu-  
fallsfehlers (einfacher relativer Standard-  
fehler über 5 %) unsicher sind. Durchschnitts-  
angaben für weniger als 10 "erfaßte Arbeiter"  
werden nicht nachgewiesen. Die Erhebung wird  
in halbjährlichen Abständen für die Monate  
Mai und November durchgeführt. Erfaßt werden  
Arbeiter in 9 Gewerbebezügen. Die Erhebung  
wird auf repräsentativer Grundlage durchge-  
führt, wobei im allgemeinen etwa 13,5 % der  
Gewerbebetriebe, in denen mindestens ein männ-  
licher Arbeiter beschäftigt wird, erfaßt wer-  
den. Handwerkliche Nebenbetriebe werden nicht  
berücksichtigt. Bei der Erhebung werden keine  
individuellen Angaben für einzelne Arbeiter  
erfragt, sondern die aus der betrieblichen  
Abrechnung anfallenden Lohnsummen für jeweils  
ganze Arbeitergruppen (Summenmethode).

Betrieb im Sinne der Erhebung ist die "ört-  
liche Niederlassung", das sind die jeweils  
räumlich zusammenhängenden Teile eines Un-  
ternehmens.

Für die Einführung der Erhebung in den neuen  
Ländern und Berlin-Ost ab Mai 1992 nach der  
Statistikanpassungsverordnung vom 26. März  
1991 (BGBI. I S. 846) wurden Handwerksunter-  
nehmen als Auswahlinheit verwendet, bei  
denen davon ausgegangen wurde, daß es sich  
fast ausschließlich um Einbetriebsunternehmen  
handelt.

Erfaßter Personenkreis: In die Verdiensterhe-  
bung werden alle männlichen Arbeiter der erfaß-  
ten Gewerbebetriebe einbezogen mit Ausnahme  
der Arbeiter, die wegen Krankheit, Einstellung  
oder Entlassung nicht für den ganzen Erhe-  
bungsmonat entlohnt wurden. Nicht erfaßt  
werden ferner: Teilzeitbeschäftigte Arbeiter,  
mithelfende Familienangehörige sowie Arbeiter,  
die als Empfänger von Renten aus der gesetz-  
lichen Rentenversicherung ein vermindertes  
Arbeitsentgelt beziehen. Als Arbeiter gelten  
alle Personen in abhängiger Stellung, die der  
Versicherungspflicht in der Arbeiterrenten-  
versicherung unterliegen.

Bezahlte Wochenstunden: Die "bezahlten"  
Stunden stellen die "geleisteten Arbeits-  
stunden" zuzüglich der bezahlten Ausfall-  
stunden, z.B. für gesetzliche Feiertage, be-  
zahlten Urlaub, bezahlte Krankheitstage,  
Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus be-  
trieblichen und persönlichen Gründen (Be-  
triebsversammlungen, Betriebsausflüge,  
Arztbesuche, Familienfeiern u.ä.) dar.

Bruttoverdienst: Der "Bruttoverdienst" um-  
faßt alle Beträge, die dem Arbeitnehmer  
laufend (regelmäßig) vom Arbeitgeber ge-  
zahlt werden; das ist normalerweise der  
tarifliche oder frei vereinbarte Lohn ein-  
schließlich tariflicher und außertariflicher  
Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen  
und Zuschläge. Nicht zum Bruttoverdienst  
rechnen alle Beträge, die nicht der Ar-  
beitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzu-  
schreiben sind (z.B. Nachzahlungen) sowie  
Spesenersatz, Trennungentschädigung, Aus-  
lösungen usw. Auch alle einmaligen Zah-  
lungen wie Gratifikationen, Jahresabschluß-  
prämien, Gewinnanteile, Gewinnbeteiligungen,  
zusätzliches Urlaubsgeld und nicht regel-  
mäßige vermögenswirksame Leistungen werden  
nicht einbezogen, es sei denn, sie werden  
in monatlichen Teilbeträgen laufend bezahlt.

Vollgesellen sind Gesellen, die mindestens  
in die Lohnklasse des im Tarifvertrag fest-  
gelegten Ecklohnes (100 %) eingestuft sind,  
weiterhin die qualifizierten Gesellen, die  
einen Zuschlag zum Ecklohn erhalten (z.B.  
Erstgesellen, Altgesellen, Vorarbeiter,  
Meister im Stundenlohn).

Junggesellen sind Gesellen, deren Lohn auf  
Grund ihres geringeren Lebensalters oder  
ihrer geringeren Anzahl von Berufsjahren  
einem tariflich vorgesehenen Abschlag  
gegenüber dem Ecklohn unterliegt.

Zu den "Übrigen Arbeitern" gehören alle Ar-  
beiter, die auf Grund ihrer Berufsausbil-  
dung und ihrer Tätigkeit nicht als "Gesellen"  
der betrieblichen Fachrichtung angesehen  
werden können (z.B. angelernte Arbeiter, un-  
gelernte Arbeiter, Hilfsarbeiter, Fahrper-  
sonal, Betriebsarbeiter in einer nicht der  
handwerklichen Fachrichtung des Betriebes  
entsprechenden Tätigkeit).

## 1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT

## 1.1 DURCHSCHNITTLICHE WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK

## NACH GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN

ARBEITERGRUPPE	INSGESAMT			BEZALTE WOCHESTUNDEN DAR. MEHRRARBEITSSTUNDEN			BRUTTO- STUNDENVERDIENST			BRUTTO- WOCHENVERDIENST		
	MAI 1992 STD.	ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER		MAI 1992	ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER		MAI 1992 DM	ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER		MAI 1992 DM	ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER	
		NOV. 1991	MAI 1991		NOV. 1991	MAI 1991		NOV. 1991	MAI 1991		NOV. 1991	MAI 1991
ALLE ERFASSTEN GEWERBEZWEIGE												
VOLLGESELLEN	39,9	- 0,7	- 0,5	1,3	- 0,2	-	21,37	+ 4,0	+ 6,6	853	+ 3,1	+ 6,2
JUNGGESELLEN	39,7	- 0,5	- 0,5	1,1	- 0,1	-	17,80	+ 4,6	+ 7,2	706	+ 3,8	+ 6,6
VOLL- UND JUNGGESELLEN	39,9	- 0,7	- 0,2	1,3	- 0,1	+ 0,1	20,83	+ 4,3	+ 6,9	831	+ 3,5	+ 6,5
UEBRIGE ARBEITER	41,5	-	+ 0,5	2,0	+ 0,1	+ 0,1	17,70	+ 3,4	+ 4,9	735	+ 3,4	+ 5,6
INSGESAMT	40,1	- 0,5	- 0,2	1,4	- 0,1	+ 0,1	20,46	+ 4,1	+ 6,5	820	+ 3,4	+ 6,4
KRAFTFAHRZEUGMECHANIKER												
VOLLGESELLEN	38,6	- 0,3	- 0,3	0,9	- 0,1	-	21,08	+ 4,6	+ 7,1	814	+ 4,4	+ 7,0
JUNGGESELLEN	38,3	- 0,5	- 0,5	0,7	-	-	16,86	+ 5,0	+ 7,3	647	+ 4,7	+ 6,9
VOLL- UND JUNGGESELLEN	38,6	- 0,3	- 0,3	0,9	-	+ 0,1	20,37	+ 4,9	+ 7,3	785	+ 4,5	+ 6,9
UEBRIGE ARBEITER	39,4	- 0,5	+ 0,8	1,8	- 0,1	+ 0,4	17,08	+ 4,9	+ 6,8	674	+ 4,5	+ 7,7
ZUSAMMEN	38,6	- 0,5	- 0,3	1,0	-	+ 0,1	20,05	+ 4,8	+ 7,0	775	+ 4,6	+ 6,9
METALLBAUER												
VOLLGESELLEN	40,5	- 0,7	- 0,5	2,6	- 0,1	+ 0,1	21,52	+ 3,7	+ 5,9	872	+ 3,0	+ 5,4
JUNGGESELLEN	40,5	- 0,2	- 0,2	2,3	-	+ 0,2	18,26	+ 4,2	+ 6,2	740	+ 3,9	+ 6,0
VOLL- UND JUNGGESELLEN	40,5	- 0,7	- 0,5	2,5	- 0,2	+ 0,1	20,98	+ 3,9	+ 6,0	850	+ 3,2	+ 5,6
UEBRIGE ARBEITER	40,6	- 0,5	- 0,5	2,5	-	+ 0,1	18,28	+ 3,3	+ 4,8	742	+ 2,9	+ 4,2
ZUSAMMEN	40,5	- 0,7	- 0,5	2,5	- 0,1	+ 0,1	20,54	+ 3,7	+ 5,8	833	+ 3,1	+ 5,4
TISCHLER												
VOLLGESELLEN	40,0	- 0,7	- 0,2	1,0	- 0,3	- 0,2	21,45	+ 4,7	+ 6,8	859	+ 4,1	+ 6,7
JUNGGESELLEN	39,9	- 0,2	- 0,2	1,0	- 0,1	-	18,14	+ 4,7	+ 7,3	724	+ 4,5	+ 6,9
VOLL- UND JUNGGESELLEN	40,0	- 0,5	- 0,2	1,0	- 0,3	- 0,1	21,01	+ 4,9	+ 7,0	841	+ 4,3	+ 6,9
UEBRIGE ARBEITER	44,2	+ 0,2	+ 2,3	1,3	- 0,6	- 0,1	18,54	+ 3,1	+ 5,0	819	+ 3,1	+ 7,5
ZUSAMMEN	40,7	- 0,2	+ 0,5	1,1	- 0,3	- 0,1	20,60	+ 4,6	+ 6,6	837	+ 4,1	+ 6,9
BAECKER												
VOLLGESELLEN	41,9	- 0,5	- 0,5	2,3	- 0,1	- 0,3	19,89	+ 4,0	+ 7,3	834	+ 3,6	+ 6,8
JUNGGESELLEN	41,2	- 0,2	- 0,5	1,4	- 0,1	- 0,3	16,37	+ 4,9	+ 8,3	674	+ 4,5	+ 7,7
VOLL- UND JUNGGESELLEN	41,8	- 0,2	- 0,5	2,1	- 0,1	- 0,3	19,20	+ 4,5	+ 7,8	802	+ 4,2	+ 7,4
UEBRIGE ARBEITER	42,0	+ 0,5	- 0,7	2,4	+ 0,2	- 0,4	15,99	+ 4,5	+ 5,0	671	+ 5,0	+ 4,2
ZUSAMMEN	41,8	- 0,2	- 0,5	2,2	-	- 0,2	18,61	+ 4,3	+ 7,1	778	+ 4,1	+ 6,6
FLEISCHER												
VOLLGESELLEN	40,4	- 0,2	- 0,7	1,0	-	- 0,2	20,03	+ 3,2	+ 5,5	810	+ 3,1	+ 4,7
JUNGGESELLEN	40,3	-	- 1,0	0,7	-	- 0,3	16,18	+ 5,8	+ 8,5	652	+ 5,8	+ 7,6
VOLL- UND JUNGGESELLEN	40,4	- 0,2	- 0,7	0,9	- 0,1	- 0,2	19,46	+ 4,0	+ 6,3	786	+ 3,7	+ 5,5
UEBRIGE ARBEITER	41,8	- 0,7	- 1,4	2,4	- 0,3	- 0,6	16,26	+ 4,0	+ 5,0	679	+ 3,2	+ 3,5
ZUSAMMEN	40,7	- 0,2	- 0,7	1,2	- 0,1	- 0,2	18,86	+ 3,8	+ 5,9	767	+ 3,5	+ 5,1
KLEMPNER, GAS- UND WASSERINSTALLATEURE												
VOLLGESELLEN	39,3	- 0,8	- 0,5	1,2	- 0,1	+ 0,2	22,51	+ 3,7	+ 6,8	885	+ 3,0	+ 6,4
JUNGGESELLEN	39,2	- 0,5	- 0,3	0,9	- 0,2	+ 0,2	18,74	+ 3,3	+ 7,6	734	+ 2,7	+ 7,2
VOLL- UND JUNGGESELLEN	39,3	- 0,5	- 0,5	1,2	- 0,1	+ 0,3	21,87	+ 3,7	+ 7,2	859	+ 3,0	+ 6,6
UEBRIGE ARBEITER	39,1	- 1,3	- 1,0	1,0	- 0,4	+ 0,1	18,14	+ 3,6	+ 4,8	710	+ 2,3	+ 4,0
ZUSAMMEN	39,3	- 0,8	- 0,5	1,2	- 0,1	+ 0,3	21,57	+ 3,7	+ 6,8	848	+ 3,0	+ 6,4
ELEKTROINSTALLATEURE												
VOLLGESELLEN	39,8	- 1,2	-	1,5	- 0,3	+ 0,1	21,24	+ 4,3	+ 7,0	845	+ 3,0	+ 7,1
JUNGGESELLEN	39,4	- 1,3	- 1,0	1,3	- 0,1	+ 0,2	17,80	+ 5,2	+ 7,6	702	+ 3,8	+ 6,5
VOLL- UND JUNGGESELLEN	39,7	- 1,2	- 0,3	1,5	- 0,2	+ 0,2	20,55	+ 4,3	+ 7,1	817	+ 3,2	+ 7,1
UEBRIGE ARBEITER	40,9	+ 1,7	+ 2,5	2,4	+ 0,8	+ 1,0	18,71	+ 5,9	+ 7,3	765	+ 7,6	+ 10,1
ZUSAMMEN	39,8	- 1,0	-	1,5	- 0,2	+ 0,2	20,43	+ 4,5	+ 7,1	813	+ 3,4	+ 7,1
MALER UND LACKIERER												
VOLLGESELLEN	40,1	- 0,7	- 0,2	0,8	+ 0,1	+ 0,3	21,34	+ 3,5	+ 6,0	855	+ 2,6	+ 5,6
JUNGGESELLEN	40,3	- 0,5	- 0,2	0,9	+ 0,1	+ 0,3	18,73	+ 2,4	+ 4,5	755	+ 1,9	+ 4,3
VOLL- UND JUNGGESELLEN	40,1	- 0,7	- 0,2	0,8	+ 0,1	+ 0,2	21,17	+ 3,5	+ 5,9	849	+ 2,7	+ 5,6
UEBRIGE ARBEITER	42,0	+ 1,0	+ 1,7	2,5	+ 0,7	+ 0,6	18,61	+ 0,7	+ 2,6	781	+ 1,7	+ 4,3
ZUSAMMEN	40,2	- 0,7	- 0,2	0,9	+ 0,1	+ 0,3	21,03	+ 3,3	+ 5,7	845	+ 2,5	+ 5,4
ZENTRALHEIZUNGS- UND LUEFTUNGSBAUER												
VOLLGESELLEN	39,8	- 1,5	-	1,5	- 0,5	+ 0,1	22,91	+ 3,3	+ 6,8	911	+ 1,8	+ 6,7
JUNGGESELLEN	39,2	- 1,8	- 0,5	1,1	- 0,4	-	18,95	+ 4,6	+ 6,6	743	+ 2,8	+ 6,1
VOLL- UND JUNGGESELLEN	39,6	- 1,7	- 0,3	1,4	- 0,5	+ 0,1	22,13	+ 3,8	+ 7,1	877	+ 2,2	+ 6,8
UEBRIGE ARBEITER	40,3	- 1,5	+ 1,8	1,7	- 0,3	+ 0,3	18,04	+ 0,9	+ 2,5	727	- 0,4	+ 4,3
ZUSAMMEN	39,7	- 1,5	-	1,5	- 0,4	+ 0,2	21,67	+ 3,5	+ 6,3	861	+ 2,0	+ 6,4

1 Zusammenfassende Übersicht

1.2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk \*) nach Arbeitergruppen im früheren Bundesgebiet

Berichts- zeitraum	Bezahlte Wochenstunden				Mehrarbeitsstunden				Bruttostundenverdienst				Bruttowochenverdienst			
	Voll- gesellen	Jung- gesellen	Übrige Arbeiter	Alle Stunden	Voll- gesellen	Jung- gesellen	Übrige Arbeiter	Alle Stunden	Voll- gesellen	Jung- gesellen	Übrige Arbeiter	Alle DM	Voll- gesellen	Jung- gesellen	Übrige Arbeiter	Alle
1957 Nov.	46,9	46,6	46,4	.	1,4	1,1	1,5	.	2,21	1,74	1,70	.	103	81	80	.
1958 Mai	46,8	46,5	46,1	.	1,4	1,0	1,5	.	2,30	1,81	1,80	.	107	84	83	.
Nov.	46,9	48,6	46,6	.	1,7	1,2	2,0	.	2,37	1,85	1,87	.	110	86	87	.
1959 Mai	46,8	46,4	46,9	.	1,5	1,1	2,0	.	2,41	1,90	1,94	.	112	88	90	.
Nov.	47,0	46,6	47,0	.	1,9	1,3	2,2	.	2,52	1,99	2,03	.	118	93	95	.
1960 Mai	46,8	46,4	46,9	.	1,9	1,3	2,3	.	2,61	2,08	2,18	.	121	96	101	.
Nov.	46,7	46,2	47,0	.	2,0	1,3	2,5	.	2,78	2,22	2,34	.	130	102	109	.
1961 Mai	46,3	46,0	46,7	.	1,8	1,2	2,3	.	2,93	2,36	2,52	.	136	108	118	.
Nov.	46,4	45,8	46,9	.	2,0	1,3	2,6	.	3,14	2,50	2,67	.	146	114	126	.
1962 Mai	46,2	45,7	46,4	.	1,9	1,3	2,5	.	3,31	2,62	2,85	.	154	119	133	.
Nov.	46,1	45,4	46,5	.	2,0	1,4	2,7	.	3,46	2,77	2,99	.	160	125	139	.
1963 Mai	45,8	45,5	46,0	.	1,9	1,3	2,4	.	3,63	2,91	3,11	.	166	133	143	.
Nov.	45,8	45,3	46,3	.	2,1	1,4	2,9	.	3,77	3,00	3,26	.	172	136	150	.
1964 Mai	45,2	44,6	45,4	.	2,0	1,3	2,6	.	3,97	3,17	3,45	.	179	142	156	.
Nov.	45,4	44,8	45,6	.	2,5	1,7	2,9	.	4,15	3,28	3,58	.	188	147	164	.
1965 Mai	45,3	44,5	45,5	.	2,5	1,7	3,0	.	4,39	3,47	3,78	.	198	155	172	.
Nov.	45,2	44,2	45,5	.	2,6	1,7	3,2	.	4,59	3,56	3,91	.	207	158	178	.
1966 Mai	44,9	44,2	45,0	44,8	2,4	1,7	2,8	2,2	4,78	3,74	4,04	4,53	214	166	182	203
Nov.	44,8	43,9	44,9	44,7	2,5	1,5	2,7	2,4	4,87	3,77	4,11	4,60	218	166	185	206
1967 Mai	44,1	43,6	44,0	44,0	1,8	1,2	2,2	1,8	4,90	3,75	4,16	4,63	216	164	183	204
Nov.	44,3	43,7	44,7	44,3	2,2	1,5	2,7	2,2	4,96	3,77	4,23	4,69	220	165	189	208
1968 Mai	44,3	43,7	44,4	44,3	2,2	1,5	2,7	2,1	5,05	3,85	4,33	4,78	224	168	192	212
Nov.	44,7	43,9	45,0	44,7	2,7	1,8	3,1	2,6	5,22	3,98	4,45	4,95	234	175	200	221
1969 Mai	44,4	43,8	44,7	44,4	2,4	1,8	2,9	2,4	5,41	4,19	4,65	5,15	241	183	207	229
Nov.	44,8	44,0	45,3	44,8	2,9	2,0	3,4	2,8	5,75	4,46	4,92	5,48	258	196	223	245
1970 Mai	44,4	43,6	44,7	44,3	2,6	1,8	3,0	2,6	6,13	4,81	5,23	5,84	272	209	234	259
Nov.	44,6	43,7	44,8	44,5	3,0	2,0	3,2	2,9	6,52	5,18	5,57	6,21	291	226	249	277
1971 Mai	44,2	43,4	44,3	44,1	2,7	1,8	2,9	2,6	7,06	5,55	5,93	6,70	312	241	263	296
Nov.	44,0	43,2	44,1	43,9	2,6	1,9	2,9	2,6	7,36	5,85	6,18	6,98	324	253	272	307
1972 Mai	43,6	42,8	43,7	43,6	2,4	1,7	2,6	2,2	7,78	6,20	6,56	7,38	339	265	286	322
Nov.	43,7	42,9	44,1	43,7	2,5	1,8	3,0	2,5	8,10	6,54	6,87	7,72	354	280	304	337
1973 Mai	43,6	42,8	43,8	43,5	2,5	1,8	2,8	2,5	8,64	7,03	7,31	8,26	377	301	320	360
Nov.	43,3	42,6	43,6	43,3	2,1	1,5	2,6	2,1	9,01	7,33	7,66	8,63	390	312	334	373
1974 Mai	42,8	42,1	43,0	42,8	1,9	1,3	2,2	1,9	9,58	7,70	8,13	9,17	410	324	350	393
Nov.	42,9	42,3	43,2	42,9	1,9	1,4	2,3	1,9	9,89	7,95	8,36	9,47	424	336	362	406
1975 Mai	42,2	41,6	42,4	42,2	1,5	1,1	1,8	1,5	10,19	8,07	8,67	9,76	430	336	368	412
Nov.	42,5	42,0	42,8	42,5	1,8	1,3	2,2	1,8	10,44	8,26	8,86	10,00	444	346	379	425
1976 Mai	42,4	41,7	42,8	42,4	1,6	1,1	2,1	1,6	10,78	8,52	9,19	10,32	458	355	394	438
Nov.	42,4	41,7	42,8	42,4	1,7	1,2	2,1	1,7	10,94	8,62	9,26	10,43	464	359	397	442
1977 Mai	42,1	41,5	42,5	42,1	1,5	1,1	1,8	1,5	11,41	9,03	9,72	10,91	481	374	413	460
Nov.	42,2	41,6	42,5	42,2	1,6	1,2	2,0	1,6	11,62	9,13	9,88	11,08	491	380	420	468
1978 Mai	41,9	41,4	42,1	41,9	1,4	1,0	1,7	1,4	11,98	9,46	10,24	11,44	502	392	431	480
Nov.	42,2	41,6	42,6	42,1	1,6	1,1	2,0	1,6	12,33	9,70	10,47	11,74	520	403	446	495
1979 Mai	41,9	41,4	42,4	41,9	1,5	1,1	2,0	1,5	12,72	10,17	10,87	12,16	533	421	461	510
Nov.	41,9	41,5	42,4	41,9	1,6	1,1	2,1	1,6	12,95	10,27	11,08	12,35	543	426	470	518
1980 Mai	41,8	41,4	42,3	41,8	1,5	1,1	2,0	1,5	13,62	10,88	11,60	13,04	569	450	491	545
Nov.	41,9	41,4	42,3	41,9	1,6	1,1	2,1	1,6	13,92	11,08	11,89	13,30	583	459	503	557
1981 Mai	41,7	41,3	42,1	41,7	1,4	0,9	1,9	1,4	14,42	11,60	12,37	13,83	602	479	521	577
Nov.	41,6	41,2	42,1	41,6	1,4	0,9	1,9	1,4	14,56	11,71	12,53	13,94	607	483	527	580

\*) Fußnote siehe nächste Seite.

1 Zusammenfassende Übersicht

1.2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk \*) nach Arbeitergruppen im früheren Bundesgebiet

Berichts- zeitraum	Bezahlte Wochenstunden				Mehrarbeitsstunden				Bruttostundenverdienst				Bruttowochenverdienst			
	Voll- gesellen	Jung- gesellen	Übrige Arbeiter	Alle Arbeiter	Voll- gesellen	Jung- gesellen	Übrige Arbeiter	Alle Arbeiter	Voll- gesellen	Jung- gesellen	Übrige Arbeiter	Alle Arbeiter	Voll- gesellen	Jung- gesellen	Übrige Arbeiter	Alle Arbeiter
1982 Mai	41,3	41,1	41,8	41,4	1,2	0,8	1,7	1,2	14,99	12,10	12,94	14,38	620	497	541	595
Nov.	41,2	41,0	41,8	41,2	1,1	0,8	1,7	1,1	15,05	12,15	13,03	14,42	620	499	545	595
1983 Mai	41,1	40,9	41,7	41,1	1,0	0,8	1,6	1,1	15,38	12,45	13,28	14,75	632	509	554	606
Nov.	41,2	41,2	41,9	41,3	1,2	1,0	1,8	1,2	15,46	12,42	13,30	14,75	638	511	558	609
1984 Mai	41,1	40,9	41,9	41,1	1,0	0,9	1,7	1,1	15,69	12,63	13,57	15,01	645	517	569	618
Nov.	41,1	41,0	41,8	41,1	1,1	0,9	1,8	1,1	15,82	12,73	13,65	15,11	650	522	570	622
1985 Mai	40,9	40,8	41,6	40,9	1,0	0,9	1,7	1,1	16,00	12,93	13,79	15,32	654	528	574	627
Nov.	41,1	41,0	41,9	41,2	1,2	1,0	2,0	1,3	16,20	13,04	13,85	15,46	666	535	581	637
1986 Mai	41,0	40,8	41,8	41,0	1,1	0,8	1,9	1,1	16,41	13,26	14,07	15,72	672	540	588	645
Nov.	41,1	40,9	41,9	41,2	1,3	1,1	2,1	1,4	16,70	13,41	14,24	15,93	687	549	597	656
1987 Mai	40,8	40,7	41,5	40,8	1,2	1,0	1,8	1,2	16,97	13,67	14,39	16,21	692	556	598	662
Nov.	40,9	40,7	41,5	40,9	1,3	1,1	1,8	1,3	17,21	13,88	14,56	16,40	703	565	604	670
1988 Mai	40,6	40,5	41,4	40,6	1,1	0,9	1,7	1,1	17,50	14,20	14,88	16,73	710	575	616	680
Nov.	40,6	40,5	41,6	40,7	1,2	1,0	1,8	1,3	17,72	14,37	15,03	16,91	720	582	625	688
1989 Mai	40,4	40,2	41,4	40,5	1,1	1,0	1,8	1,2	18,07	14,77	15,30	17,29	730	594	633	700
Nov.	40,5	40,3	41,4	40,6	1,3	1,1	1,8	1,3	18,40	15,06	15,50	17,59	746	606	641	714
1990 Mai	40,3	40,1	41,4	40,4	1,3	1,1	1,9	1,3	18,96	15,56	15,93	18,15	765	624	660	733
Nov.	40,4	40,1	41,6	40,4	1,4	1,1	2,1	1,4	19,35	15,88	16,26	18,51	781	636	676	748
1991 Mai	40,1	39,9	41,3	40,2	1,3	1,1	1,9	1,3	20,05	16,60	16,87	19,21	803	662	696	771
Nov.	40,2	39,9	41,5	40,3	1,5	1,2	2,1	1,5	20,55	17,02	17,11	19,65	827	680	711	793
1992 Mai	39,9	39,7	41,5	40,1	1,3	1,1	2,0	1,4	21,37	17,80	17,70	20,46	853	706	735	820
Nov.																

\*) Bis einschl. November 1963 Bundesgebiet ohne Berlin. In den Jahren 1966 und 1979 wurde der Berichterstattekreis der laufenden Verdiensterhebung im Handwerk neu ausgewählt. Die damit verbundene Einschränkung der Vergleichbarkeit der Ergebnisse vor

und nach dem Wechsel des Berichterstattekreises wurde durch ein besonderes Umrechnungsverfahren ausgeschaltet. Die hier aufgeführten Zahlen weichen deshalb geringfügig von den seinerzeit veröffentlichten Durchschnittswerten ab.

1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT

1.3 DURCHSCHNITTLICHE WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK

NACH GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN

ARBEITERGRUPPE	INSGESAMT			BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN DAR. MEHRARBEITSSTUNDEN			BRUTTO- STUNDENVERDIENST			BRUTTO- WOCHENVERDIENST		
	MAI 1992 STD.	ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER NOV. 1991 %	MAI 1991	MAI 1992	ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER NOV. 1991 STD.	MAI 1991	MAI 1992 DM	ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER NOV. 1991 %	MAI 1991	MAI 1992 DM	ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER NOV. 1991 %	MAI 1991
ALLE ERFASSTEN GEWERBEZWEIGE												
VOLLGESELLEN	41,8	-	-	1,2	-	-	12,74	-	-	532	-	-
JUNGESELLEN	41,6	-	-	1,1	-	-	11,33	-	-	471	-	-
VOLL- UND JUNGESELLEN	41,8	-	-	1,2	-	-	12,60	-	-	526	-	-
UEBRIGE ARBEITER	41,5	-	-	1,1	-	-	10,83	-	-	449	-	-
INSGESAMT	41,7	-	-	1,2	-	-	12,34	-	-	515	-	-
KRAFTFAHRZEUGMECHANIKER												
VOLLGESELLEN	41,2	-	-	1,1	-	-	12,19	-	-	502	-	-
JUNGESELLEN	41,5	-	-	1,3	-	-	10,24	-	-	425	-	-
VOLL- UND JUNGESELLEN	41,2	-	-	1,2	-	-	12,03	-	-	496	-	-
UEBRIGE ARBEITER	40,7	-	-	1,1	-	-	10,24	-	-	417	-	-
ZUSAMMEN	41,2	-	-	1,1	-	-	11,76	-	-	484	-	-
METALLBAUER												
VOLLGESELLEN	41,8	-	-	1,6	-	-	12,35	-	-	516	-	-
JUNGESELLEN	41,6	-	-	1,5	-	-	11,13	-	-	463	-	-
VOLL- UND JUNGESELLEN	41,8	-	-	1,5	-	-	12,24	-	-	511	-	-
UEBRIGE ARBEITER	41,9	-	-	1,2	-	-	10,55	-	-	442	-	-
ZUSAMMEN	41,8	-	-	1,5	-	-	12,06	-	-	504	-	-
TISCHLER												
VOLLGESELLEN	42,4	-	-	1,1	-	-	11,78	-	-	500	-	-
JUNGESELLEN	42,3	-	-	1,1	-	-	10,98	-	-	464	-	-
VOLL- UND JUNGESELLEN	42,4	-	-	1,1	-	-	11,69	-	-	496	-	-
UEBRIGE ARBEITER	42,3	-	-	1,2	-	-	11,03	-	-	467	-	-
ZUSAMMEN	42,4	-	-	1,1	-	-	11,58	-	-	491	-	-
BAECKER												
VOLLGESELLEN	44,0	-	-	2,4	-	-	10,49	-	-	462	-	-
JUNGESELLEN	43,8	-	-	2,3	-	-	8,85	-	-	388	-	-
VOLL- UND JUNGESELLEN	44,0	-	-	2,4	-	-	10,34	-	-	455	-	-
UEBRIGE ARBEITER	41,7	-	-	1,4	-	-	8,39	-	-	350	-	-
ZUSAMMEN	43,5	-	-	2,1	-	-	9,91	-	-	431	-	-
FLEISCHER												
VOLLGESELLEN	42,6	-	-	1,3	-	-	11,22	-	-	478	-	-
JUNGESELLEN	40,4	-	-	0,6	-	-	9,64	-	-	389	-	-
VOLL- UND JUNGESELLEN	42,3	-	-	1,2	-	-	11,02	-	-	466	-	-
UEBRIGE ARBEITER	41,7	-	-	1,0	-	-	9,09	-	-	379	-	-
ZUSAMMEN	42,1	-	-	1,2	-	-	10,55	-	-	445	-	-
KLEMPNER, GAS- UND WASSERINSTALLATEURE												
VOLLGESELLEN	41,5	-	-	1,1	-	-	14,16	-	-	587	-	-
JUNGESELLEN	41,1	-	-	0,8	-	-	12,47	-	-	513	-	-
VOLL- UND JUNGESELLEN	41,4	-	-	1,1	-	-	13,95	-	-	578	-	-
UEBRIGE ARBEITER	41,5	-	-	1,0	-	-	11,81	-	-	490	-	-
ZUSAMMEN	41,4	-	-	1,1	-	-	13,62	-	-	564	-	-
ELEKTROINSTALLATEURE												
VOLLGESELLEN	41,4	-	-	1,0	-	-	12,33	-	-	510	-	-
JUNGESELLEN	41,7	-	-	1,5	-	-	11,43	-	-	477	-	-
VOLL- UND JUNGESELLEN	41,4	-	-	1,1	-	-	12,24	-	-	507	-	-
UEBRIGE ARBEITER	41,2	-	-	1,3	-	-	11,17	-	-	460	-	-
ZUSAMMEN	41,4	-	-	1,1	-	-	12,15	-	-	503	-	-
MALER UND LACKIERER												
VOLLGESELLEN	42,2	-	-	0,9	-	-	13,31	-	-	562	-	-
JUNGESELLEN	41,7	-	-	0,5	-	-	11,32	-	-	472	-	-
VOLL- UND JUNGESELLEN	42,2	-	-	0,8	-	-	13,17	-	-	555	-	-
UEBRIGE ARBEITER	41,8	-	-	0,7	-	-	11,18	-	-	467	-	-
ZUSAMMEN	42,1	-	-	0,8	-	-	12,89	-	-	543	-	-
ZENTRALHEIZUNGS- UND LUEFTUNGSBAUER												
VOLLGESELLEN	41,5	-	-	1,2	-	-	14,63	-	-	608	-	-
JUNGESELLEN	40,9	-	-	0,8	-	-	12,83	-	-	524	-	-
VOLL- UND JUNGESELLEN	41,5	-	-	1,2	-	-	14,45	-	-	599	-	-
UEBRIGE ARBEITER	40,7	-	-	1,0	-	-	11,82	-	-	481	-	-
ZUSAMMEN	41,3	-	-	1,2	-	-	13,90	-	-	574	-	-

## 2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHNITTLICHE WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE

MAI

LAU- FENDE NUMMER	ARBEITER- GRUPPE	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	BERLIN		BRANDEN- BURG	BREMEN	HAMBURG	HESSEN	MECKLEN- BURG- VORPOMMERN
				- WEST	- OST					
ALLE ERFASSTE										
ANGABEN ZUR										
001	VOLLGESELLEN	75,9	62,2	83,5	85,4	73,2	82,9	86,5	80,6	79,7
002	JUNGGESELLEN	11,4	24,5	3,8	4,7	8,8	9,2	6,5	10,7	9,5
003	VOLL-U. JUNGGES.	87,3	86,7	87,4	90,2	81,9	92,1	92,9	91,3	89,2
004	UEBR. ARBEITER	12,7	13,3	12,6	9,8	18,1	7,9	7,1	8,7	10,8
005	INSGESAMT	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
BEZAHLTE										
006	VOLLGESELLEN	40,1	39,5	39,0	40,9	41,2	39,6	39,6	39,5	41,9
007	JUNGGESELLEN	40,1	39,4	38,8	40,4	40,8	38,6	40,1	39,0	42,0
008	VOLL-U. JUNGGES.	40,1	39,5	39,0	40,9	41,1	39,5	39,7	39,4	41,9
009	UEBR. ARBEITER	41,2	40,6	39,4	41,2	40,8	39,4	40,7	39,6	40,1
010	INSGESAMT	40,3	39,6	39,1	40,9	41,1	39,5	39,7	39,4	41,7
DARUNTER MEHR										
011	VOLLGESELLEN	1,4	0,8	1,2	0,9	1,0	1,6	1,5	1,1	1,2
012	JUNGGESELLEN	1,2	0,8	1,1	0,6	1,0	0,8	1,8	0,9	0,8
013	VOLL-U. JUNGGES.	1,3	0,8	1,2	0,8	1,0	1,5	1,6	1,1	1,2
014	UEBR. ARBEITER	2,3	1,6	1,3	0,9	1,9	1,9	2,3	1,3	0,5
015	INSGESAMT	1,5	0,9	1,2	0,9	1,0	1,5	1,6	1,1	1,1
BRUTTOSTUNDENVER										
016	VOLLGESELLEN	22,06	21,02	22,48	16,18	12,93	21,11	23,68	21,68	12,30
017	JUNGGESELLEN	18,61	17,59	18,74	13,68	11,02	17,22	19,45	18,25	10,84
018	VOLL-U. JUNGGES.	21,61	20,05	22,32	16,05	12,73	20,73	23,38	21,28	12,14
019	UEBR. ARBEITER	18,42	16,90	18,54	12,12	10,52	17,15	18,31	17,86	11,06
020	INSGESAMT	21,20	19,62	21,84	15,66	12,33	20,45	23,01	20,99	12,03
BRUTTOWOCHENVER										
021	VOLLGESELLEN	886	830	878	662	533	836	938	856	515
022	JUNGGESELLEN	747	893	728	552	450	664	779	711	455
023	VOLL-U. JUNGGES.	867	792	871	656	524	819	927	839	508
024	UEBR. ARBEITER	759	686	730	499	429	676	746	707	444
025	INSGESAMT	854	778	853	641	507	808	915	827	501
KRAFTFAHRZEUG										
ANGABEN ZUR										
026	VOLLGESELLEN	79,7	60,4	72,3	82,3	76,5	74,1	82,4	81,2	82,2
027	JUNGGESELLEN	10,6	29,2	7,1	3,5	6,1	11,5	8,7	11,0	7,4
028	VOLL-U. JUNGGES.	90,3	89,6	79,4	85,7	82,7	85,7	91,1	92,2	89,5
029	UEBR. ARBEITER	9,7	10,4	20,6	14,3	17,3	14,3	8,9	7,8	10,5
030	INSGESAMT	18,6	14,6	6,5	7,5	14,8	21,6	9,5	14,4	10,7
BEZAHLTE										
031	VOLLGESELLEN	39,0	38,1	37,7	40,6	40,3	37,8	38,2	38,4	41,7
032	JUNGGESELLEN	38,5	38,3	36,7	41,1	41,3	37,1	37,9	37,7	41,3
033	VOLL-U. JUNGGES.	38,9	38,2	37,8	40,6	40,4	37,7	38,2	38,3	41,7
034	UEBR. ARBEITER	40,2	38,8	37,9	40,8	40,2	39,7	39,2	38,7	41,4
035	INSGESAMT	39,0	38,2	37,8	40,6	40,4	38,0	38,3	38,3	41,7
DARUNTER MEHR										
036	VOLLGESELLEN	1,2	0,5	0,3	0,2	0,7	0,9	0,9	0,9	1,4
037	JUNGGESELLEN	0,9	0,6	0,5	0,1	1,8	0,6	0,6	0,4	0,5
038	VOLL-U. JUNGGES.	1,1	0,6	0,3	0,2	0,8	0,9	0,8	0,8	1,3
039	UEBR. ARBEITER	2,3	1,0	0,2	0,9	0,4	2,8	1,8	1,2	0,3
040	INSGESAMT	1,2	0,6	0,3	0,3	0,7	1,1	0,9	0,9	1,2
BRUTTOSTUNDENVER										
041	VOLLGESELLEN	22,17	20,64	21,77	13,98	12,63	19,68	23,21	21,68	11,75
042	JUNGGESELLEN	17,93	16,70	15,35	12,26	10,36	16,14	18,37	17,09	10,66
043	VOLL-U. JUNGGES.	21,68	19,35	21,18	13,91	12,46	19,21	22,75	21,14	11,66
044	UEBR. ARBEITER	18,18	16,74	14,36	12,21	9,95	17,09	18,51	17,76	10,49
045	INSGESAMT	21,33	19,08	19,78	13,66	12,02	18,89	22,37	20,87	11,54
BRUTTOWOCHENVER										
046	VOLLGESELLEN	864	787	821	567	509	744	887	832	491
047	JUNGGESELLEN	690	639	595	504	428	599	697	643	441
048	VOLL-U. JUNGGES.	843	739	801	565	503	725	869	810	486
049	UEBR. ARBEITER	730	649	544	498	400	679	726	687	435
050	INSGESAMT	832	729	748	555	485	718	856	800	481

\*) DIE %-ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN", "JUNGGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHL

DER ARBEITER EINES GEWERBEZWEIGES, BEI "INSGESAMT" AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER IN ALLEN ERFASSTEN GEWERBEZWEIGEN.

DER ARBEITER IM HANDWERK NACH BUNDESLAENDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN \*)

1992

NIEDER- SACHSEN	NORD- RHEIN- WEST- FALEN	RHEIN- LAND- PFALZ	SAAR- LAND	SACHSEN	SACHSEN- ANHALT	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	THUE- RIN- GEN	FRUEHERES BUNDES- GEBIET	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST	LAU- FENDE NUMMER
GEWERBEZWEIGE										
STRUKTUR (IN %)										
74,7	78,6	81,1	80,4	77,1	80,0	83,4	76,5	75,0	77,0	001
13,4	10,6	8,8	13,2	9,2	9,3	8,9	6,8	13,7	8,4	002
88,0	89,2	89,9	93,6	86,3	89,2	92,3	83,3	88,6	85,5	003
12,0	10,8	10,1	6,4	13,7	10,8	7,7	16,7	11,4	14,5	004
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	005
WOCHENSTUNDEN										
40,1	40,2	40,6	40,8	42,1	42,3	39,7	42,1	39,9	41,8	006
39,6	39,9	41,0	40,7	41,7	42,3	40,0	42,0	39,7	41,6	007
40,0	40,1	40,6	40,8	42,1	42,3	39,7	42,1	39,9	41,8	008
47,1	40,9	41,2	42,6	41,9	41,9	40,5	42,1	41,5	41,5	009
40,9	40,2	40,7	40,9	42,0	42,3	39,8	42,1	40,1	41,7	010
ARBEITSSTUNDEN										
1,6	1,7	1,5	1,9	1,4	1,4	1,1	1,0	1,3	1,2	011
1,2	1,5	1,9	2,3	1,3	1,4	1,6	0,9	1,1	1,1	012
1,5	1,7	1,6	2,0	1,4	1,4	1,2	1,0	1,3	1,2	013
1,7	2,3	2,2	4,0	1,4	1,0	2,0	1,0	2,0	1,1	014
1,6	1,7	1,6	2,1	1,4	1,4	1,2	1,0	1,4	1,2	015
DIENSTE (IN DM)										
20,54	21,51	20,31	19,90	12,46	12,41	20,42	12,02	21,37	12,74	016
16,96	18,27	16,33	16,14	11,59	10,92	17,13	11,28	17,80	11,33	017
20,00	21,12	19,92	19,37	12,96	12,25	20,10	11,96	20,83	12,60	018
17,46	18,16	17,19	16,91	11,00	9,94	16,64	11,06	17,70	10,83	019
19,65	20,80	19,64	19,21	12,18	12,01	19,83	11,81	20,46	12,34	020
DIENSTE (IN DM)										
824	864	825	812	524	525	810	506	853	532	021
671	729	669	657	483	462	686	474	706	471	022
801	848	809	790	520	519	798	503	831	526	023
822	742	709	721	461	417	674	466	735	449	024
804	837	799	786	512	508	788	497	820	515	025
MECHANIKER										
STRUKTUR (IN %)										
73,7	80,8	84,1	81,8	77,6	77,3	79,5	80,4	75,2	78,1	026
17,9	10,5	8,4	12,2	6,0	10,7	10,8	9,5	15,4	6,9	027
91,6	91,3	92,5	94,0	83,6	88,1	90,3	89,9	90,6	84,9	028
8,4	8,7	7,5	6,0	16,4	11,9	9,7	10,1	9,4	15,1	029
11,8	10,8	15,4	12,5	13,9	9,6	15,2	8,9	13,8	12,2	030
WOCHENSTUNDEN										
38,8	38,7	38,6	38,9	41,9	40,9	38,2	41,1	38,6	41,2	031
38,5	38,8	38,7	37,4	41,7	42,0	38,3	41,3	38,3	41,5	032
38,8	38,7	38,6	38,7	41,9	41,0	38,2	41,1	38,6	41,2	033
39,2	39,8	39,4	41,9	40,8	41,6	40,7	41,7	39,4	40,7	034
38,8	38,8	38,7	38,9	41,7	41,1	38,5	41,2	38,6	41,2	035
ARBEITSSTUNDEN										
1,2	0,9	1,0	1,0	1,7	0,8	0,7	0,9	0,9	1,1	036
0,8	0,9	0,9	1,5	1,5	0,5	0,9	1,2	0,7	1,3	037
1,1	0,9	1,0	1,1	1,7	0,8	0,7	1,0	0,9	1,2	038
1,8	2,2	2,2	3,5	1,8	0,8	3,1	1,2	1,8	1,1	039
1,2	1,0	1,1	1,2	1,7	0,8	1,0	1,0	1,0	1,1	040
DIENSTE (IN DM)										
20,01	20,71	20,33	20,35	12,11	11,74	19,85	11,40	21,08	12,19	041
16,48	16,75	15,80	16,21	10,07	10,33	16,39	9,90	16,86	10,24	042
19,32	20,26	19,92	19,83	11,96	11,56	19,43	11,24	20,37	12,03	043
15,31	17,15	16,67	14,85	10,29	10,00	17,08	10,35	17,08	10,24	044
18,98	19,98	19,67	19,51	11,69	11,37	19,19	11,15	20,05	11,76	045
DIENSTE (IN DM)										
777	802	785	791	508	480	758	469	814	502	046
635	650	612	606	420	433	628	408	647	425	047
749	785	769	767	502	475	743	462	785	496	048
600	683	658	622	420	415	695	432	674	417	049
737	776	761	759	488	468	738	459	775	484	050

## 2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHNITTLICHE WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE

MAI

LAUFENDE NUMMER	ARBEITER- GRUPPE	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAYERN	BERLIN		BRANDEN- BURG	BREMEN	HAMBURG	HESSEN	MECKLEN- BURG- VORPOMMERN
				- WEST	- OST					
METALL										
ANGABEN ZUR										
051	VOLLGESELLEN	66,3	49,7	80,9	89,4	77,5	68,8	88,9	80,9	80,4
052	JUNGGESELLEN	11,2	30,3	4,0	3,1	14,2	15,6	7,6	9,6	10,9
053	VOLL-U. JUNGGES.	77,5	80,0	84,9	92,4	91,7	84,4	96,5	90,5	91,3
054	UEBR. ARBEITER	22,5	20,0	15,1	7,6	8,3	15,6	3,5	9,5	8,7
055	INSGESAMT	11,7	10,0	8,0	14,9	14,8	7,4	11,4	9,3	11,1
BEZAHLTE										
056	VOLLGESELLEN	40,4	40,1	37,6	41,0	41,4	42,0	39,8	39,8	41,9
057	JUNGGESELLEN	40,7	40,6	37,0	40,6	41,1	37,6	40,7	40,9	44,0
058	VOLL-U. JUNGGES.	40,5	40,3	37,5	41,0	41,4	41,2	39,9	39,9	42,2
059	UEBR. ARBEITER	41,0	40,2	38,1	43,8	41,0	39,2	41,5	39,3	37,1
060	INSGESAMT	40,6	40,3	37,6	41,2	41,3	40,9	39,9	39,8	41,7
DARUNTER MEHR										
061	VOLLGESELLEN	2,3	1,8	1,0	1,2	1,5	4,5	2,6	1,8	1,4
062	JUNGGESELLEN	2,5	2,0	0,4	0,5	1,3	0,8	3,3	3,0	2,0
063	VOLL-U. JUNGGES.	2,3	1,9	0,9	1,2	1,5	3,8	2,7	1,9	1,4
064	UEBR. ARBEITER	2,7	1,4	0,8	3,7	1,0	2,4	4,2	1,4	0,1
065	INSGESAMT	2,4	1,8	0,9	1,4	1,4	3,6	2,8	1,9	1,3
BRUTTOSTUNDENVER										
066	VOLLGESELLEN	22,64	20,94	21,06	18,92	12,29	21,17	23,10	21,59	11,35
067	JUNGGESELLEN	19,39	18,12	18,67	12,54	11,18	17,08	19,79	17,59	11,38
068	VOLL-U. JUNGGES.	22,17	19,86	20,95	18,71	12,12	20,48	22,84	21,15	11,36
069	UEBR. ARBEITER	19,15	17,29	16,69	12,44	10,22	18,87	18,94	17,48	10,25
070	INSGESAMT	21,48	19,35	20,30	18,21	11,96	20,24	22,69	20,81	11,27
BRUTTOWOCHENVER										
071	VOLLGESELLEN	915	841	791	777	509	890	920	858	476
072	JUNGGESELLEN	789	736	690	509	460	642	805	719	500
073	VOLL-U. JUNGGES.	897	801	786	768	501	844	911	843	479
074	UEBR. ARBEITER	785	695	635	545	419	739	786	687	380
075	INSGESAMT	872	780	764	751	495	828	907	829	470
TISCH										
ANGABEN ZUR										
076	VOLLGESELLEN	77,5	66,9	93,0	69,8	74,6	86,2	78,4	80,2	73,6
077	JUNGGESELLEN	10,0	18,4	5,0	9,0	7,6	4,1	16,2	9,3	11,6
078	VOLL-U. JUNGGES.	87,4	85,4	97,9	78,8	82,2	90,3	94,6	89,4	85,2
079	UEBR. ARBEITER	12,6	14,6	2,1	21,2	17,8	9,7	5,4	10,6	14,8
080	INSGESAMT	12,3	15,2	7,5	6,6	6,9	10,2	9,4	13,7	10,5
BEZAHLTE										
081	VOLLGESELLEN	40,6	39,4	40,0	40,9	41,9	40,2	39,4	39,8	42,5
082	JUNGGESELLEN	41,0	39,4	39,6	40,5	40,7	38,1	40,1	39,5	42,9
083	VOLL-U. JUNGGES.	40,7	39,4	40,0	40,9	41,8	40,1	39,6	39,8	42,6
084	UEBR. ARBEITER	41,7	39,9	40,7	40,9	40,7	37,4	38,6	40,1	38,9
085	INSGESAMT	40,8	39,5	40,0	40,9	41,6	39,8	39,5	39,8	42,0
DARUNTER MEHR										
086	VOLLGESELLEN	1,3	0,7	0,7	0,7	0,6	2,4	1,0	0,9	1,2
087	JUNGGESELLEN	1,2	0,5	0,1	0,5	0,9	0,3	0,7	0,6	1,6
088	VOLL-U. JUNGGES.	1,3	0,6	0,6	0,7	0,7	2,3	1,0	0,8	1,2
089	UEBR. ARBEITER	2,7	1,2	0,7	0,8	0,8	0,3	0,2	1,5	0,1
090	INSGESAMT	1,5	0,7	0,6	0,7	0,7	2,1	0,9	0,9	1,1
BRUTTOSTUNDENVER										
091	VOLLGESELLEN	20,65	20,63	20,93	13,91	11,63	21,88	23,76	21,43	11,35
092	JUNGGESELLEN	17,32	17,36	15,79	11,80	11,46	19,05	20,90	18,20	10,24
093	VOLL-U. JUNGGES.	20,27	19,92	20,67	13,67	11,62	21,75	23,26	21,09	11,20
094	UEBR. ARBEITER	18,46	17,84	16,21	11,86	10,63	16,73	19,87	18,91	10,11
095	INSGESAMT	20,04	19,61	20,58	13,29	11,44	21,30	23,09	20,86	11,05
BRUTTOWOCHENVER										
096	VOLLGESELLEN	839	813	837	569	488	879	937	853	482
097	JUNGGESELLEN	710	684	625	478	467	726	839	719	439
098	VOLL-U. JUNGGES.	824	785	827	559	486	872	920	839	477
099	UEBR. ARBEITER	769	712	659	486	432	625	766	759	394
100	INSGESAMT	817	774	823	543	476	848	912	831	464

\*) DIE %- ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN";  
"JUNGGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHL

DER ARBEITER EINES GEWERBEZWEIGES, BEI "INSGESAMT" AUF DIE  
GESAMTZAHL DER ARBEITER IN ALLEN ERFASTEN GEWERBEZWEIGEN.

DER ARBEITER IM HANDWERK NACH BUNDESLAENDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN \*)

1992

NIEDER- SACHSEN	NORD- RHEIN- WEST- FALEN	RHEIN- LAND- PFALZ	SAAR- LAND	SACHSEN	SACHSEN- ANHALT	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	THUE- RIN- GEN	FRUEHERES BUNDES- GEBIET	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST	LAU- FENDE NUMMER
BAUER										
STRUKTUR (IN %)										
75,9	76,3	80,2	78,5	80,4	82,3	85,8	84,2	70,0	81,0	051
11,4	8,5	7,0	16,4	5,1	7,4	4,7	4,6	13,8	8,4	052
87,4	84,8	87,2	94,9	85,4	89,8	90,5	88,8	83,8	89,3	053
12,6	15,2	12,8	5,1	14,6	10,2	9,5	11,2	16,2	10,7	054
8,5	11,5	10,2	18,6	9,7	9,6	7,7	10,2	10,4	11,5	055
WOCHENSTUNDEN										
39,9	41,3	42,1	41,4	42,2	42,1	39,8	41,9	40,5	41,8	056
38,7	40,8	41,0	40,9	41,4	42,1	41,7	41,9	40,5	41,6	057
39,8	41,3	42,0	41,3	42,2	42,1	39,9	41,9	40,5	41,8	058
39,7	41,2	41,4	41,9	41,9	42,2	39,4	44,2	40,6	41,9	059
39,8	41,3	42,0	41,3	42,1	42,1	39,9	42,2	40,5	41,8	060
ARBEITSSTUNDEN										
2,5	3,5	3,3	2,9	1,9	1,9	1,7	1,1	2,6	1,6	061
1,1	3,1	1,5	2,8	1,3	3,5	3,7	0,9	2,9	1,5	062
2,4	3,4	3,1	2,9	1,9	2,1	1,8	1,1	2,5	1,5	063
1,7	3,9	2,9	4,4	1,4	1,5	1,4	0,7	2,5	1,2	064
2,3	3,5	3,1	3,0	1,8	2,0	1,8	1,0	2,5	1,5	065
DIENSTE (IN DM)										
20,61	21,76	20,40	20,20	11,45	11,10	20,14	11,49	21,52	12,35	066
16,76	18,90	16,83	16,47	10,69	10,48	17,42	11,51	18,26	11,13	067
20,11	21,47	20,12	19,56	11,40	11,05	20,00	11,49	20,98	12,24	068
17,85	18,90	17,76	17,01	10,88	9,29	16,75	10,28	18,28	10,55	069
19,83	21,08	19,82	19,43	11,33	10,87	19,69	11,34	20,54	12,06	070
DIENSTE (IN DM)										
823	899	859	836	483	467	802	481	872	516	071
649	772	691	674	443	442	726	482	740	463	072
800	886	846	808	481	465	798	481	850	511	073
708	779	796	714	456	392	660	454	742	442	074
788	870	832	803	477	457	785	478	833	504	075
LER										
STRUKTUR (IN %)										
64,8	75,8	76,6	76,1	75,0	84,8	88,5	69,7	73,5	74,0	076
8,6	10,0	6,2	16,6	9,8	6,4	6,2	9,3	11,2	9,1	077
73,4	85,8	82,8	92,7	84,8	91,3	94,7	79,0	84,7	83,0	078
26,6	14,2	17,2	7,3	15,2	8,7	5,3	21,0	15,3	17,0	079
20,5	17,3	19,4	16,4	10,2	10,2	10,8	19,1	15,4	10,7	080
WOCHENSTUNDEN										
40,7	39,8	41,0	40,1	42,4	42,5	39,0	42,8	40,0	42,4	081
40,8	39,8	40,1	40,2	41,8	41,8	39,2	43,6	39,9	42,3	082
40,7	39,8	40,9	40,1	42,4	42,5	39,0	42,9	40,0	42,4	083
53,9	40,7	40,6	40,4	42,8	42,0	38,7	43,5	44,2	42,3	084
44,2	39,9	40,8	40,1	42,4	42,4	39,0	43,0	40,7	42,4	085
ARBEITSSTUNDEN										
1,9	0,8	0,9	1,9	1,5	1,1	0,5	0,9	1,0	1,1	086
2,0	1,3	0,6	1,8	0,7	0,3	0,0	1,6	1,0	1,1	087
1,9	0,9	0,8	1,9	1,4	1,1	0,4	1,0	1,0	1,1	088
0,4	1,7	1,2	2,5	1,6	1,2	0,4	1,4	1,3	1,2	089
1,5	1,0	0,9	2,0	1,4	1,1	0,4	1,1	1,1	1,1	090
DIENSTE (IN DM)										
21,49	22,51	20,39	20,68	11,86	11,54	23,03	11,71	21,45	11,78	091
18,71	19,46	17,51	16,81	10,07	9,67	18,25	12,15	18,14	10,98	092
21,17	22,15	20,18	19,98	11,66	11,41	22,72	11,77	21,01	11,69	093
17,77	20,29	18,24	17,84	10,91	9,92	19,64	11,45	18,54	11,03	094
20,07	21,89	19,85	19,83	11,54	11,28	22,56	11,70	20,60	11,58	095
DIENSTE (IN DM)										
875	896	835	828	503	491	899	501	859	500	096
763	775	702	675	421	405	715	530	724	464	097
862	882	825	801	494	485	887	504	841	496	098
957	825	740	720	467	417	759	499	819	467	099
887	874	811	795	490	479	860	503	837	491	100

## 2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHNITTLICHE WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE

MAI

LAUFENDE NUMMER	ARBEITER- GRUPPE	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAYERN	BERLIN		BRANDEN- BURG	BREMEN	HAMBURG	HESSEN	MECKLEN- BURG- VORPOMMERN
				- WEST	- OST					
BAE										
ANGABEN ZUR										
101	VOLLGESELLEN	67,5	51,2	73,7	82,6	52,9	66,9	69,7	74,5	70,3
102	JUNGGESELLEN	13,5	25,0	5,9	0,5	11,0	18,0	8,1	11,7	4,9
103	VOLL-U. JUNGGES.	81,0	76,3	79,6	83,1	63,9	85,0	77,8	86,2	75,1
104	UEBR. ARBEITER	19,0	23,7	20,4	16,9	36,1	15,0	22,2	13,8	24,9
105	INSGESAMT	7,4	8,5	6,9	4,2	2,5	8,6	8,7	7,6	4,5
BEZAHLTE										
106	VOLLGESELLEN	42,6	41,0	41,5	42,4	42,1	42,3	43,6	41,2	43,6
107	JUNGGESELLEN	42,5	40,6	39,4	43,5	42,5	41,7	42,0	40,3	42,0
108	VOLL-U. JUNGGES.	42,6	40,9	41,3	42,4	42,2	42,2	43,5	41,1	43,5
109	UEBR. ARBEITER	43,3	41,9	44,3	42,2	41,1	40,8	42,7	40,1	40,4
110	INSGESAMT	42,8	41,1	42,0	42,4	41,8	42,0	43,3	41,0	42,7
DARUNTER MEHR										
111	VOLLGESELLEN	2,8	0,9	2,2	2,1	1,7	3,6	4,4	2,2	2,3
112	JUNGGESELLEN	2,2	0,5	1,0	0,7	2,2	3,0	3,3	1,1	-
113	VOLL-U. JUNGGES.	2,7	0,8	2,1	2,1	1,8	3,5	4,3	2,0	2,1
114	UEBR. ARBEITER	3,3	1,6	5,1	1,2	1,6	2,1	4,0	1,5	0,3
115	INSGESAMT	2,8	1,0	2,7	1,9	1,7	3,3	4,2	1,9	1,6
BRUTTOSTUNDENVER										
116	VOLLGESELLEN	20,26	19,31	19,90	11,74	10,82	19,72	21,58	20,27	11,60
117	JUNGGESELLEN	17,25	15,81	17,07	11,06	9,38	16,33	16,70	16,87	7,53
118	VOLL-U. JUNGGES.	19,76	18,17	19,70	11,74	10,57	19,01	21,09	19,82	11,35
119	UEBR. ARBEITER	16,94	15,00	17,19	8,02	8,11	16,08	17,34	18,88	9,07
120	INSGESAMT	19,21	17,40	19,16	11,11	9,70	18,58	20,27	19,42	10,81
BRUTTOWOCHENVER										
121	VOLLGESELLEN	864	791	826	498	456	834	942	835	506
122	JUNGGESELLEN	733	642	573	481	399	580	701	680	316
123	VOLL-U. JUNGGES.	842	742	814	498	446	802	917	814	493
124	UEBR. ARBEITER	734	628	762	338	333	656	740	677	367
125	INSGESAMT	821	715	804	471	405	780	877	795	462
FLEI										
ANGABEN ZUR										
126	VOLLGESELLEN	74,6	60,5	70,8	84,3	49,0	88,9	74,3	76,5	73,4
127	JUNGGESELLEN	10,0	21,7	6,2	6,9	6,7	6,7	4,6	9,9	11,3
128	VOLL-U. JUNGGES.	84,7	82,1	76,9	91,2	55,6	95,6	78,9	86,4	84,7
129	UEBR. ARBEITER	15,3	17,9	23,1	8,8	44,4	4,4	21,1	13,6	15,3
130	INSGESAMT	7,0	7,7	2,0	1,5	4,7	2,1	4,0	6,7	3,2
BEZAHLTE										
131	VOLLGESELLEN	40,8	40,1	40,2	41,9	42,2	39,8	41,4	40,1	42,6
132	JUNGGESELLEN	41,3	40,1	39,8	41,8	41,7	38,9	39,9	40,3	41,7
133	VOLL-U. JUNGGES.	40,8	40,1	40,1	41,9	42,2	39,8	41,3	40,1	42,5
134	UEBR. ARBEITER	42,2	41,7	39,9	40,8	41,6	40,0	44,7	40,6	42,1
135	INSGESAMT	41,0	40,4	40,1	41,8	41,9	39,8	42,0	40,2	42,4
DARUNTER MEHR										
136	VOLLGESELLEN	0,9	0,5	0,6	0,3	1,4	0,7	1,6	0,6	0,5
137	JUNGGESELLEN	1,3	0,5	0,0	0,2	1,3	-	-	0,6	-
138	VOLL-U. JUNGGES.	0,9	0,5	0,5	0,3	1,4	0,6	1,5	0,6	0,5
139	UEBR. ARBEITER	2,6	2,3	0,6	-	0,8	-	4,9	1,1	0,8
140	INSGESAMT	1,2	0,8	0,5	0,3	1,1	0,6	2,2	0,7	0,5
BRUTTOSTUNDENVER										
141	VOLLGESELLEN	20,77	20,09	18,42	11,85	10,95	20,14	19,82	19,82	10,62
142	JUNGGESELLEN	16,75	16,19	14,28	10,02	8,76	13,90	14,46	16,75	7,83
143	VOLL-U. JUNGGES.	20,29	19,07	18,09	11,71	10,69	19,71	19,52	19,46	10,25
144	UEBR. ARBEITER	17,03	14,92	14,27	10,30	8,41	12,20	15,70	17,31	8,45
145	INSGESAMT	19,78	18,30	17,21	11,59	9,69	19,38	18,66	19,17	9,98
BRUTTOWOCHENVER										
146	VOLLGESELLEN	847	806	740	496	462	802	820	795	452
147	JUNGGESELLEN	692	650	569	418	366	541	577	675	327
148	VOLL-U. JUNGGES.	828	765	726	490	451	784	806	781	435
149	UEBR. ARBEITER	718	622	570	420	349	468	701	702	356
150	INSGESAMT	811	739	690	484	406	771	784	770	423

\*) DIE %-ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN";  
"JUNGGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHL

DER ARBEITER EINES GEWERBEZWEIGES, BEI "INSGESAMT" AUF DIE  
GESAMTZAHL DER ARBEITER IN ALLEN ERFASTEN GEWERBEZWEIGEN.

DER ARBEITER IM HANDWERK NACH BUNDESLÄNDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN \*)

1992

NIEDER- SACHSEN	NORD- RHEIN- WEST- FALEN	RHEIN- LAND- PFALZ	SAAR- LAND	SACHSEN	SACHSEN- ANHALT	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	THUE- RIN- GEN	FRÜHERES BUNDES- GEBIET	NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST	LAU- FENDE NUMMER
CKER										
STRUKTUR (IN %)										
69,2	66,2	73,9	80,3	75,0	63,2	71,2	76,4	65,3	70,0	101
16,7	14,5	11,7	13,2	7,1	10,9	15,0	4,1	16,1	7,0	102
85,9	80,8	85,7	93,6	82,1	74,1	86,2	80,5	81,5	77,0	103
14,1	19,2	14,3	6,4	17,9	25,9	13,8	19,5	18,5	23,0	104
8,4	10,2	8,5	10,4	3,4	5,9	12,0	4,9	8,7	3,8	105
WOCHENSTUNDEN										
41,4	42,4	41,8	41,7	45,9	42,6	41,9	44,1	41,9	44,0	106
40,9	41,6	40,1	39,5	45,9	43,7	42,5	42,7	41,2	43,8	107
41,3	42,3	41,6	41,4	45,9	42,8	42,0	44,0	41,8	44,0	108
40,8	42,0	41,5	44,8	41,4	41,9	40,7	43,0	42,0	41,7	109
41,2	42,2	41,6	41,6	45,1	42,5	41,8	43,8	41,8	43,5	110
ARBEITSSTUNDEN										
2,5	2,7	2,2	1,7	3,1	1,8	2,9	2,3	2,3	2,4	111
2,0	1,6	0,2	-	3,7	2,2	3,5	0,6	1,4	2,3	112
2,4	2,5	1,9	1,5	3,2	1,8	3,0	2,2	2,1	2,4	113
2,0	2,6	2,1	5,0	1,3	0,8	1,8	2,2	2,4	1,4	114
2,3	2,5	1,9	1,7	2,8	1,6	2,9	2,2	2,2	2,1	115
DIENSTE (IN DM)										
20,03	19,94	19,49	18,83	9,83	10,05	19,42	10,68	19,89	10,49	116
16,63	16,67	14,62	13,03	8,15	9,15	16,78	9,53	16,37	8,85	117
19,38	19,36	18,85	18,04	9,68	9,92	19,95	10,62	19,20	10,34	118
16,44	15,83	15,53	19,67	8,06	8,32	16,00	9,02	15,99	8,39	119
18,97	18,68	18,37	18,16	9,42	3,51	18,56	10,32	18,61	9,91	120
DIENSTE (IN DM)										
829	845	815	786	451	428	814	471	834	462	121
680	694	586	515	374	400	714	407	674	388	122
800	818	784	747	444	424	797	467	802	455	123
671	665	644	880	334	349	650	388	671	350	124
782	789	764	756	424	405	776	452	778	431	125
SCHER										
STRUKTUR (IN %)										
72,7	64,6	82,8	89,7	68,2	79,6	74,1	68,3	69,6	65,3	126
9,4	8,2	5,5	2,9	13,6	6,1	7,1	9,7	12,2	9,9	127
82,1	72,7	88,2	92,6	81,8	85,8	81,2	78,0	81,8	75,2	128
17,9	27,3	11,8	7,4	18,2	14,2	18,8	22,0	18,2	24,8	129
6,1	4,5	7,1	4,5	4,7	5,7	7,3	4,1	6,1	4,4	130
WOCHENSTUNDEN										
40,8	40,0	41,0	39,9	42,7	43,0	40,9	42,4	40,4	42,6	131
40,2	40,0	39,7	40,3	39,2	41,5	40,5	41,6	40,3	40,4	132
40,8	40,0	40,9	39,9	42,1	42,9	40,9	42,3	40,4	42,3	133
42,1	41,8	41,3	39,8	41,6	43,1	41,7	41,3	41,8	41,7	134
41,0	40,5	40,9	39,9	42,0	42,9	41,0	42,1	40,7	42,1	135
ARBEITSSTUNDEN										
1,9	0,9	1,2	0,2	1,4	1,9	1,4	1,0	1,0	1,3	136
1,1	0,9	0,2	0,8	0,6	0,6	1,0	0,2	0,7	0,6	137
1,8	0,9	1,2	0,2	1,2	1,8	1,3	0,9	0,9	1,2	138
3,1	2,8	0,7	0,7	1,4	2,0	2,2	0,6	2,4	1,0	139
2,1	1,4	1,1	0,2	1,3	1,8	1,5	0,8	1,2	1,2	140
DIENSTE (IN DM)										
19,41	20,23	19,60	20,03	11,12	11,55	18,75	11,57	20,03	11,22	141
14,91	16,53	14,28	15,17	10,13	10,68	16,16	9,25	16,18	9,64	142
18,90	19,81	19,28	19,87	10,96	11,49	18,53	11,29	19,46	11,02	143
15,73	17,41	15,38	10,98	10,17	10,32	16,08	8,68	16,26	9,09	144
18,32	19,14	18,81	19,22	10,82	11,32	18,06	10,73	18,86	10,55	145
DIENSTE (IN DM)										
792	808	803	798	475	497	768	491	810	478	146
599	661	567	611	397	443	654	385	652	389	147
770	792	788	732	462	493	758	478	786	466	148
662	728	635	437	423	444	670	358	679	379	149
751	774	770	766	455	486	741	452	767	445	150

## 2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHNITTLICHE WOCHENDARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE

MAI

LAUFENDE NUMMER	ARBEITER- GRUPPE	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAYERN	BERLIN		BRANDEN- BURG	BREMEN	HAMBURG	HESSEN	MECKLEN- BURG- VORPOMMERN	
				- WEST	- OST						
KLEMPNER, GAS-											
ANGABEN ZUR											
151	VOLLGESELLEN	75,6	84,4		85,3	83,3	69,4	94,5	88,3	78,1	78,5
152	JUNGGESELLEN	14,4	26,0		4,2	8,0	11,8	5,2	6,3	10,7	6,7
153	VOLL-U. JUNGGES.	90,0	90,4		89,5	91,3	81,2	99,7	94,6	88,8	85,2
154	UEBR. ARBEITER	10,0	9,6		10,5	8,7	18,8	0,3	5,4	11,2	14,8
155	INSGESAMT	10,8	9,8		19,9	17,7	15,5	8,1	13,8	7,8	17,1
BEZAHLTE											
156	VOLLGESELLEN	40,1	39,3		38,3	40,3	41,5	38,9	37,8	39,1	41,0
157	JUNGGESELLEN	40,1	39,2		38,2	39,4	40,2	38,0	37,4	38,0	41,9
158	VOLL-U. JUNGGES.	40,1	39,3		38,3	40,2	41,4	38,8	37,7	39,0	41,1
159	UEBR. ARBEITER	39,7	39,3		37,6	40,1	41,9	41,9	38,0	38,2	39,1
160	INSGESAMT	40,0	39,3		38,2	40,2	41,4	38,8	37,7	38,9	40,8
DARUNTER MEHR											
161	VOLLGESELLEN	1,1	0,5		1,2	1,0	1,1	1,1	0,6	1,3	1,1
162	JUNGGESELLEN	1,1	0,4		1,5	0,5	0,2	0,2	0,3	0,6	1,1
163	VOLL-U. JUNGGES.	1,1	0,5		1,2	0,9	1,0	1,0	0,6	1,3	1,1
164	UEBR. ARBEITER	0,7	0,5		0,9	0,2	1,3	3,9	0,6	0,8	0,3
165	INSGESAMT	1,1	0,5		1,2	0,9	1,0	1,0	0,6	1,2	0,9
BRUTTOSTUNDENVER											
166	VOLLGESELLEN	23,37	22,80		24,29	16,52	14,19	21,77	26,00	22,83	13,39
167	JUNGGESELLEN	20,43	18,89		23,04	15,83	12,48	18,66	21,43	18,96	11,30
168	VOLL-U. JUNGGES.	22,90	21,53		24,23	16,47	13,95	21,61	25,70	22,38	13,22
169	UEBR. ARBEITER	18,51	17,51		19,87	13,61	11,61	17,91	20,54	19,08	12,42
170	INSGESAMT	22,46	21,15		23,78	16,22	13,51	21,60	25,42	22,01	13,11
BRUTTOWOCHENVER											
171	VOLLGESELLEN	936	888		930	866	590	846	982	894	549
172	JUNGGESELLEN	820	741		881	624	502	710	803	720	473
173	VOLL-U. JUNGGES.	918	846		928	662	577	839	970	873	543
174	UEBR. ARBEITER	735	688		747	546	486	750	780	728	486
175	INSGESAMT	900	830		909	652	560	839	959	857	535
ELEKTRO											
ANGABEN ZUR											
176	VOLLGESELLEN	75,5	59,7		81,5	86,7	78,4	80,7	88,6	75,9	85,0
177	JUNGGESELLEN	15,0	31,2		6,7	6,4	7,1	14,1	6,7	16,3	10,1
178	VOLL-U. JUNGGES.	90,5	91,0		88,1	93,1	85,6	94,8	95,2	92,2	95,1
179	UEBR. ARBEITER	9,5	9,0		11,9	6,9	14,4	5,2	4,8	7,8	4,9
180	INSGESAMT	12,6	12,8		11,0	21,9	20,8	7,2	9,0	12,4	14,6
BEZAHLTE											
181	VOLLGESELLEN	39,6	39,0		40,2	40,5	40,7	40,4	40,7	39,4	41,3
182	JUNGGESELLEN	39,7	38,9		38,8	41,1	40,3	38,5	45,6	38,7	40,8
183	VOLL-U. JUNGGES.	39,6	38,9		40,1	40,5	40,6	40,1	41,0	39,3	41,2
184	UEBR. ARBEITER	40,7	41,6		40,8	40,6	40,3	37,6	39,5	39,4	38,7
185	INSGESAMT	39,7	39,2		40,1	40,5	40,6	40,0	40,9	39,3	41,1
DARUNTER MEHR											
186	VOLLGESELLEN	1,2	0,8		2,6	0,6	1,0	2,4	2,1	1,6	0,8
187	JUNGGESELLEN	1,2	0,9		1,9	1,0	1,1	0,4	7,1	1,2	0,6
188	VOLL-U. JUNGGES.	1,2	0,8		2,6	0,6	1,0	2,1	2,4	1,5	0,8
189	UEBR. ARBEITER	2,1	3,3		2,3	0,6	0,8	-	0,2	1,0	0,7
190	INSGESAMT	1,3	1,0		2,5	0,6	1,0	2,0	2,3	1,5	0,8
BRUTTOSTUNDENVER											
191	VOLLGESELLEN	22,55	21,06		21,15	15,21	12,75	20,57	21,78	21,17	10,99
192	JUNGGESELLEN	18,78	17,52		18,44	13,08	9,28	17,73	17,81	17,45	10,16
193	VOLL-U. JUNGGES.	21,92	19,84		20,95	15,06	12,46	20,16	21,47	20,52	10,90
194	UEBR. ARBEITER	18,83	18,33		20,73	11,33	11,66	14,25	16,73	16,85	10,46
195	INSGESAMT	21,62	19,70		20,93	14,80	12,35	19,87	21,25	20,23	10,88
BRUTTOWOCHENVER											
196	VOLLGESELLEN	892	821		849	615	519	831	886	834	454
197	JUNGGESELLEN	746	681		714	537	373	682	813	674	415
198	VOLL-U. JUNGGES.	868	773		839	610	506	809	880	806	449
199	UEBR. ARBEITER	767	763		845	460	470	536	660	663	405
200	INSGESAMT	858	772		840	600	501	795	870	795	447

\*) DIE % - ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN",  
"JUNGGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHL

DER ARBEITER EINES GEWERBEZWEIGES, BEI "INSGESAMT" AUF DIE  
GESAMTZAHL DER ARBEITER IN ALLEN ERFASTEN GEWERBEZWEIGEN.

DER ARBEITER IM HANDWERK NACH BUNDESLAENDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN \*)

1992

NIEDER- SACHSEN	NORD- RHEIN- WEST- FALEN	RHEIN- LAND- PFALZ	SAAR- LAND	SACHSEN	SACHSEN- ANHALT	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	THUE- RIN- GEN	FRUEHERES BUNDES- GEBIET	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST	LAU- FENDE NUMMER
UND WASSERINSTALLATEURE										
STRUKTUR (IN %)										
77,1	79,4	76,1	76,0	76,0	77,5	84,9	68,2	76,3	74,2	151
18,3	14,2	13,7	13,4	11,2	12,0	11,9	7,8	15,7	10,4	152
95,4	93,6	89,8	89,3	87,2	89,6	96,8	76,0	92,0	84,6	153
4,6	6,4	10,2	10,7	12,8	10,4	3,2	24,0	8,0	15,4	154
8,8	12,8	7,5	6,3	15,7	18,3	12,7	12,2	10,8	15,6	155
WOCHENSTUNDEN										
38,9	39,5	40,2	40,5	41,4	41,9	38,9	42,0	39,3	41,5	156
38,7	39,0	40,5	40,8	41,3	42,7	38,4	41,2	39,2	41,1	157
38,9	39,4	40,3	40,6	41,4	42,0	38,9	41,9	39,3	41,4	158
39,8	38,9	40,5	40,6	42,0	41,2	40,0	41,4	39,1	41,5	159
38,9	39,4	40,3	40,6	41,5	42,0	38,9	41,8	39,3	41,4	160
ARBEITSSTUNDEN										
1,0	1,9	1,2	1,3	1,2	1,2	0,8	1,2	1,2	1,1	161
0,7	1,4	1,3	1,5	0,9	1,9	0,6	0,8	0,9	0,8	162
1,0	1,8	1,2	1,3	1,2	1,3	0,7	1,2	1,2	1,1	163
1,9	1,5	1,7	2,4	1,3	0,4	1,5	0,8	1,0	1,0	164
1,0	1,8	1,3	1,5	1,2	1,2	0,8	1,1	1,2	1,1	165
DIENSTE (IN DM)										
20,08	22,38	20,40	19,74	14,16	13,65	20,82	13,60	22,51	14,16	166
16,51	18,38	17,21	15,95	12,19	12,49	17,39	12,28	18,74	12,47	167
19,40	21,78	19,91	19,13	13,90	13,49	20,40	13,46	21,87	13,95	168
15,87	18,52	15,56	18,31	11,43	10,57	16,46	12,55	18,14	11,81	169
19,23	21,58	19,46	19,04	13,58	13,19	20,27	13,25	21,57	13,62	170
DIENSTE (IN DM)										
782	883	820	800	586	573	810	571	885	587	171
639	717	698	639	503	533	668	506	734	513	172
754	858	802	776	576	567	793	565	859	578	173
631	720	630	744	481	436	659	519	710	490	174
748	849	784	773	563	554	788	554	848	564	175
INSTALLATEURE										
STRUKTUR (IN %)										
73,0	83,8	84,6	81,0	82,2	86,8	86,3	85,0	74,6	82,5	176
21,2	13,3	12,7	14,5	12,4	9,8	9,3	6,7	18,7	9,3	177
94,2	97,1	97,3	95,6	94,6	96,5	95,6	91,7	93,3	91,8	178
5,8	2,9	2,7	4,4	5,4	3,5	4,4	8,3	6,7	8,2	179
13,6	11,3	10,6	7,6	19,9	16,7	11,0	16,2	12,1	18,9	180
WOCHENSTUNDEN										
40,5	39,9	40,5	42,8	41,8	42,2	40,4	41,5	39,8	41,4	181
39,9	39,8	41,0	44,9	42,7	42,0	39,9	40,7	39,4	41,7	182
40,3	39,9	40,6	43,1	41,9	42,2	40,3	41,4	39,7	41,4	183
42,4	39,2	40,6	42,2	42,8	39,6	41,2	42,8	40,9	41,2	184
40,4	39,9	40,6	43,1	42,0	42,1	40,4	41,5	39,8	41,4	185
ARBEITSSTUNDEN										
1,7	1,9	1,9	4,0	1,1	1,5	1,6	0,9	1,5	1,0	186
1,1	1,9	1,9	6,2	2,1	1,1	1,3	0,4	1,3	1,5	187
1,6	1,9	1,9	4,3	1,2	1,4	1,6	0,9	1,5	1,1	188
3,3	1,2	2,0	2,3	1,8	0,4	2,0	2,5	2,4	1,3	189
1,7	1,9	1,9	4,2	1,3	1,4	1,6	1,0	1,5	1,1	190
DIENSTE (IN DM)										
20,47	21,56	19,73	18,72	12,09	11,64	18,69	11,69	21,24	12,33	191
16,75	19,17	16,12	15,96	12,84	9,91	16,90	10,40	17,80	11,43	192
19,64	21,24	19,25	18,28	12,19	11,47	18,52	11,60	20,55	12,24	193
20,87	19,31	16,28	16,22	10,65	9,86	17,11	10,88	18,71	11,17	194
19,72	21,18	19,17	18,19	12,10	11,41	18,45	11,54	20,43	12,15	195
DIENSTE (IN DM)										
828	861	800	801	505	492	755	485	845	510	196
668	763	661	717	548	416	674	424	702	477	197
792	848	782	788	511	484	747	480	817	507	198
884	757	661	684	455	390	704	466	765	460	199
797	845	778	784	508	481	745	479	813	503	200

## 2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHNITTLLICHE WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE

MAI

LAU- FENDE NUMMER	ARBEITER- GRUPPE	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	BERLIN		BRANDEN- BURG	BREMEN	HAMBURG	HESSEN	MECKLEN- BURG- VORPOMMERN
				- WEST	- OST					
MALER UND										
ANGABEN ZUR										
201	VOLLGESELLEN	82,5	83,0	87,7	89,1	79,4	93,9	94,9	89,0	81,5
202	JUNGGESELLEN	7,7	11,9	1,3	1,1	8,3	3,7	2,0	6,7	11,7
203	VOLL-U. JUNGGES.	90,2	94,9	89,0	90,2	87,7	97,7	96,8	95,7	93,2
204	UEBR. ARBEITER	9,8	5,1	11,0	9,8	12,3	2,3	3,2	4,3	6,8
205	INSGESAMT	12,7	10,7	30,6	18,6	9,8	26,3	21,8	17,8	19,8
BEZAHLTE										
206	VOLLGESELLEN	40,2	39,9	38,7	41,4	41,9	39,7	39,8	39,4	41,9
207	JUNGGESELLEN	39,9	39,6	40,3	40,5	40,9	40,0	39,7	39,3	41,8
208	VOLL-U. JUNGGES.	40,2	39,9	38,7	41,4	41,8	39,7	39,8	39,4	41,8
209	UEBR. ARBEITER	41,5	42,2	39,5	41,3	40,1	39,5	39,7	39,7	43,0
210	INSGESAMT	40,3	40,0	38,8	41,4	41,8	39,7	39,8	39,4	41,9
DARUNTER MEHR										
211	VOLLGESELLEN	0,9	0,4	0,4	0,4	0,8	0,7	0,8	0,4	1,0
212	JUNGGESELLEN	0,4	0,1	1,7	-	0,2	0,2	-	0,5	0,2
213	VOLL-U. JUNGGES.	0,8	0,4	0,4	0,4	0,7	0,7	0,7	0,4	0,9
214	UEBR. ARBEITER	1,8	2,7	0,5	0,0	0,7	0,4	0,7	0,7	0,8
215	INSGESAMT	0,9	0,5	0,4	0,3	0,7	0,7	0,7	0,4	0,9
BRUTTOSTUNDENVER										
216	VOLLGESELLEN	21,77	21,11	22,07	16,78	12,79	21,71	22,62	21,94	13,61
217	JUNGGESELLEN	19,18	19,27	18,92	13,77	11,03	18,94	18,89	19,50	11,60
218	VOLL-U. JUNGGES.	21,55	20,88	22,02	16,74	12,63	21,60	22,55	21,77	13,36
219	UEBR. ARBEITER	19,35	18,66	19,28	12,99	11,14	17,69	17,43	18,32	12,37
220	INSGESAMT	21,33	20,76	21,71	16,37	12,44	21,51	22,39	21,62	13,29
BRUTTOWOCHENVER										
221	VOLLGESELLEN	876	842	854	695	536	861	900	864	570
222	JUNGGESELLEN	785	763	762	558	451	757	751	767	484
223	VOLL-U. JUNGGES.	866	832	852	694	528	857	897	857	559
224	UEBR. ARBEITER	803	787	761	536	460	710	689	727	532
225	INSGESAMT	860	830	842	678	520	854	890	852	557
ZENTRALHEIZUNGS-										
ANGABEN ZUR										
226	VOLLGESELLEN	78,4	60,0	80,4	89,0	66,1	85,3	93,3	80,3	79,4
227	JUNGGESELLEN	11,8	26,1	2,0	4,2	4,8	12,0	1,0	13,4	9,3
228	VOLL-U. JUNGGES.	90,2	86,2	82,3	93,1	71,0	97,3	94,3	93,7	88,8
229	UEBR. ARBEITER	9,8	13,8	17,7	6,9	29,0	2,7	5,7	6,3	11,2
230	INSGESAMT	6,9	10,6	7,6	7,0	10,1	8,6	6,4	10,3	8,4
BEZAHLTE										
231	VOLLGESELLEN	40,2	39,8	40,2	41,4	41,0	38,9	40,2	39,1	42,8
232	JUNGGESELLEN	39,3	39,5	38,4	39,6	40,8	37,6	37,9	38,1	41,2
233	VOLL-U. JUNGGES.	40,1	39,7	40,2	41,3	40,9	38,7	40,1	39,0	42,6
234	UEBR. ARBEITER	40,4	40,6	37,7	40,0	40,1	37,6	38,9	40,4	41,7
235	INSGESAMT	40,1	39,8	39,7	41,2	40,7	38,7	40,1	39,1	42,5
DARUNTER MEHR										
236	VOLLGESELLEN	1,3	1,2	3,3	2,1	0,6	1,7	3,0	1,5	2,0
237	JUNGGESELLEN	0,6	1,1	1,5	-	0,7	0,0	1,4	0,8	0,4
238	VOLL-U. JUNGGES.	1,2	1,1	3,3	2,0	0,6	1,5	3,0	1,4	1,8
239	UEBR. ARBEITER	1,2	1,7	0,8	0,2	0,8	-	0,7	3,0	2,0
240	INSGESAMT	1,2	1,2	2,8	1,9	0,6	1,4	2,9	1,5	1,8
BRUTTOSTUNDENVER										
241	VOLLGESELLEN	24,22	22,39	28,17	18,10	15,28	22,28	29,25	23,56	13,35
242	JUNGGESELLEN	19,82	18,92	22,38	14,85	13,33	18,26	24,24	21,41	11,76
243	VOLL-U. JUNGGES.	23,66	21,34	28,04	17,96	15,14	21,80	29,19	23,26	13,19
244	UEBR. ARBEITER	19,18	17,49	21,56	13,20	10,83	22,69	24,71	17,97	12,63
245	INSGESAMT	23,22	20,80	26,95	17,64	13,91	21,82	28,95	22,92	13,13
BRUTTOWOCHENVER										
246	VOLLGESELLEN	974	891	1134	749	626	866	1174	921	571
247	JUNGGESELLEN	779	747	860	589	544	688	919	817	485
248	VOLL-U. JUNGGES.	948	848	1127	741	620	844	1172	906	562
249	UEBR. ARBEITER	776	710	812	529	434	853	960	726	527
250	INSGESAMT	931	829	1071	727	566	844	1160	895	558

\*) DIE % - ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN";  
"JUNGGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHL

DER ARBEITER EINES GEWERBEZWEIGES, BEI "INSGESAMT" AUF DIE  
GESAMTZAHL DER ARBEITER IN ALLEN ERFASTEN GEWERBEZWEIGEN.

DER ARBEITER IM HANDWERK NACH BUNDESLAENDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN \*)

1992

NIEDER- SACHSEN	NORD- RHEIN- WEST- FALEN	RHEIN- LAND- PFALZ	SAAR- LAND	SACHSEN	SACHSEN- ANHALT	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	THUE- RIN- GEN	FRUEHERES BUNDES- GEBIET	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST	LAU- FENDE NUMMER
<b>LACKIERER</b>										
<b>STRUKTUR (IN %)</b>										
90,7	92,5	89,5	89,0	79,2	79,6	95,4	77,0	88,6	79,8	201
5,8	4,0	6,6	4,5	5,4	8,6	3,0	4,2	6,2	6,2	202
96,5	96,5	96,0	93,5	84,6	88,3	98,4	81,2	94,8	86,0	203
3,5	3,5	4,0	6,5	15,4	11,7	1,6	18,8	5,2	14,0	204
16,2	16,4	15,2	14,1	14,9	18,8	16,1	20,2	15,1	15,5	205
<b>WOCHENSTUNDEN</b>										
40,4	40,5	40,8	41,5	42,3	43,0	39,8	42,2	40,1	42,2	206
40,0	39,9	48,0	41,7	41,5	42,6	44,0	42,1	40,3	41,7	207
40,3	40,4	41,3	41,5	42,3	43,0	40,0	42,2	40,1	42,2	208
48,5	40,5	49,3	49,7	42,6	42,9	43,0	40,5	42,0	41,8	209
40,6	40,4	41,6	42,0	42,3	43,0	40,0	41,9	40,2	42,1	210
<b>ARBEITSSTUNDEN</b>										
1,1	1,1	1,4	1,5	0,9	1,4	0,6	0,6	0,8	0,9	211
0,5	0,7	8,1	1,6	0,4	1,2	4,6	0,6	0,9	0,5	212
1,1	1,1	1,8	1,5	0,9	1,4	0,7	0,6	0,8	0,8	213
9,1	0,7	8,9	10,0	1,0	1,1	3,7	0,3	2,5	0,7	214
1,3	1,1	2,1	2,1	0,9	1,4	0,7	0,5	0,9	0,8	215
<b>DIENSTE (IN DM)</b>										
20,92	21,08	20,93	19,64	12,97	13,87	20,99	12,35	21,34	13,31	216
18,05	18,00	17,21	16,07	11,19	11,32	18,31	11,42	18,73	11,32	217
20,75	20,95	20,64	19,46	12,86	13,63	20,90	12,30	21,17	13,17	218
18,91	17,08	18,72	18,18	11,48	9,72	16,64	10,85	18,61	11,18	219
20,67	20,82	20,55	19,37	12,64	13,17	20,82	12,04	21,03	12,88	220
<b>DIENSTE (IN DM)</b>										
844	853	855	815	549	597	836	521	855	562	221
721	718	827	671	464	482	806	481	755	472	222
837	847	853	808	544	586	835	519	849	555	223
916	691	923	904	490	417	716	440	781	467	224
840	842	856	814	535	566	833	504	845	543	225
<b>UND LUEFTUNGSBAUER</b>										
<b>STRUKTUR (IN %)</b>										
75,0	67,4	77,5	75,0	66,7	78,0	76,9	76,8	71,1	70,7	226
18,4	18,4	13,8	19,3	12,5	8,6	12,6	5,5	17,8	8,2	227
93,4	85,7	91,3	94,3	79,1	86,6	89,4	82,4	88,9	78,9	228
6,6	14,3	8,7	5,7	20,9	13,4	10,6	17,6	11,1	21,1	229
6,0	5,2	6,1	9,5	7,7	5,3	7,2	4,2	7,5	7,4	230
<b>WOCHENSTUNDEN</b>										
39,3	40,0	40,2	40,5	41,4	42,9	38,8	41,6	39,8	41,5	231
38,4	39,2	39,5	41,8	40,8	41,3	38,7	41,2	39,2	40,9	232
39,1	39,8	40,1	40,7	41,3	42,8	38,8	41,6	39,6	41,5	233
40,2	40,5	40,3	39,6	41,2	41,7	39,2	41,4	40,3	40,7	234
39,2	39,9	40,1	40,7	41,3	42,6	38,8	41,5	39,7	41,3	235
<b>ARBEITSSTUNDEN</b>										
1,2	2,3	1,6	1,5	1,4	1,8	0,5	0,9	1,5	1,2	236
0,8	1,3	1,4	3,0	1,0	0,8	0,4	1,0	1,1	0,8	237
1,1	2,1	1,5	1,8	1,3	1,7	0,5	0,9	1,4	1,2	238
1,8	1,8	1,9	0,9	1,4	1,0	1,1	0,6	1,7	1,0	239
1,2	2,0	1,6	1,8	1,3	1,6	0,6	0,9	1,5	1,2	240
<b>DIENSTE (IN DM)</b>										
19,98	22,51	21,05	20,21	14,02	14,01	21,50	13,80	22,91	14,63	241
16,92	19,10	15,95	17,27	12,80	11,96	17,95	13,23	18,95	12,83	242
19,39	21,79	20,29	19,60	13,83	13,81	21,00	13,76	22,13	14,45	243
16,08	18,16	17,86	13,48	12,70	12,84	15,74	12,12	18,04	11,82	244
19,16	21,26	20,08	19,26	13,59	13,68	20,44	13,47	21,67	13,90	245
<b>DIENSTE (IN DM)</b>										
785	900	846	818	580	601	834	574	911	608	246
650	749	630	722	522	495	694	545	743	524	247
759	868	813	798	571	591	814	572	877	599	248
647	736	720	535	523	535	617	502	727	481	249
751	849	805	783	561	583	793	560	861	574	250

# Fachserie 16: Löhne und Gehälter

## Reihe 1: Arbeiterverdienste in der Landwirtschaft

In dem jährlich erscheinenden Bericht werden durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Stunden der männlichen Arbeiter in landwirtschaftlichen Betrieben und aller Arbeiter im Erwerbsgartenbau nachgewiesen. Bis einschließlich Ausgabe 1992 enthält diese Reihe Angaben für die Bundesrepublik Deutschland (ohne Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin-West) nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990.

### Reihe 1.S.1: Arbeiterverdienste in der Landwirtschaft in den neuen Ländern

Dieser einmalig erscheinende Bericht der Reihe 1 enthält erstmals Angaben für die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt sowie Thüringen. Ab Berichtsjahr 1993 werden die Angaben in Reihe 1 integriert.

## Reihe 2: Arbeitnehmerverdienste in Industrie und Handel

Die Feststellungen werden für die Monate Januar, April, Juli und Oktober getroffen. Vorab erscheint jeweils ein Eilbericht mit ausgewählten Eckdaten für die nachfolgenden Reihen 2.1 und 2.2.

### Reihe 2.1: Arbeiterverdienste in der Industrie

Der Vierteljahresbericht enthält Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Wochenstunden, gegliedert nach drei Leistungsgruppen, Geschlecht, Wirtschaftszweigen und Bundesländern. Weiterhin werden die Indizes der durchschnittlichen Bruttoverdienste und bezahlten Wochenstunden der Arbeiter dargestellt.

### Reihe 2.2: Angestelltenverdienste in Industrie und Handel

Der vierteljährlich erscheinende Bericht bringt Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste in der Gliederung nach kaufmännischen und technischen Angestellten, vier Leistungsgruppen, Geschlecht, Wirtschaftszweigen und Bundesländern. Darüber hinaus werden Indizes der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste nachgewiesen.

### Reihe 2.3: Arbeitnehmerverdienste in Industrie und Handel

Der vierteljährlich erscheinende Bericht enthält Angaben über die Struktur und die durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Arbeiter und Angestellten zusammen, gegliedert nach Geschlecht, Wirtschaftszweigen und Bundesländern.

## Reihe 3: Arbeiterverdienste im Handwerk

In den halbjährlich erscheinenden Berichten werden für die Monate Mai und November Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste sowie bezahlte Wochenstunden der männlichen Arbeiter in der Gliederung nach drei Arbeitergruppen, neun Handwerkszweigen und Bundesländern veröffentlicht.

## Reihe 4: Tariflöhne und -gehälter

Jeweils halbjährlich werden Lohn- und Gehaltssätze sowie ausgewählte Tarifregelungen aus den wichtigsten Tarifverträgen zusammengestellt.

### Reihe 4.1: Tariflöhne

Die nach Wirtschaftszweigen gegliederte Veröffentlichung berichtet ab Ausgabe Oktober 1990 sowohl für das frühere Bundesgebiet als auch für die neuen Länder und Berlin-Ost über ausgewählte Lohntarifverträge. Für diese werden die Laufzeit, Tariflohnsätze der höchsten, niedrigsten sowie ausgewählter wichtiger Lohngruppen dargestellt. Außerdem enthält die Publikation Nachweisungen über die bedeutendsten tariflichen Regelungen wie Arbeitszeit, Urlaubsregelung, Sonderzahlungen, Pauschalen u.ä.

### Reihe 4.2: Tarifgehälter

Diese Reihe vermittelt einen Einblick in die tarifliche Gehaltsentwicklung. Ab Oktober 1990 erstreckt sich die Darstellung der wichtigsten Gehaltstarife auf das frühere Bundesgebiet und auf die neuen Länder und Berlin-Ost. Nachgewiesen werden Laufzeit, die tariflichen Anfangs- und Endgehälter der höchsten, niedrigsten sowie ausgewählter wichtiger Gehaltsgruppen, Arbeitszeit, Urlaubsregelung, Sonderzahlungen, Pauschalen usw.

### Reihe 4.3: Index der Tariflöhne und -gehälter

In der vierteljährlich erscheinenden Reihe werden (anhand von Tarifsätzen ausgewählter Tarifverträge berechnete) Indizes der Stunden- und Wochenlöhne sowie der Monatsgehälter und der Wochenarbeitszeiten, jeweils gegliedert nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht, veröffentlicht.

### Reihe 4.4: Dienstbezüge der Bundesbeamten

In unregelmäßiger Erscheinungsfolge (jeweils nach Änderungsgesetzen zum Bundesbesoldungsgesetz) werden Grundgehälter nach Besoldungsgruppen und Dienstaltersstufen sowie Ortszuschläge nachgewiesen.

## Reihe 5: Löhne, Gehälter und Arbeitskosten im Ausland

In den halbjährlich erscheinenden Publikationen wird über Stand und Entwicklung der Effektivverdienste sowie der Tariflöhne und -gehälter im Ausland berichtet.

Es werden Bruttostundenverdienste und Wochenarbeitszeiten der Arbeiter sowie Bruttomonatsverdienste der Angestellten für etwa 30 Länder in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen dargestellt. Für einen Teil der Länder werden außerdem Arbeitskostenangaben veröffentlicht. Die Daten werden durch eine kurze methodische Vorbemerkung erläutert.

Zusätzlich werden Tariflohnsätze und/oder Tariflohnindizes nach Wirtschaftszweigen sowie Tariflohnsätze für ausgewählte Berufe für etwa 20 Länder veröffentlicht.

Diese halbjährlich erscheinende zusammenfassende Veröffentlichung ersetzt die bis 1990 jährlich herausgegebenen Hefte.

### Reihe 5.1: Arbeitnehmerverdienste und Arbeitskosten im Ausland

### Reihe 5.2: Tariflöhne und -gehälter im Ausland

## Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1978

Zu dieser Erhebung liegt eine Veröffentlichung mit dem Titel „Arbeiter- und Angestelltenverdienste im Produzierenden Gewerbe, im Groß- und Einzelhandel, bei Kreditinstituten und im Versicherungsgewerbe“ vor.

## Arbeitskostenerhebungen

Zu diesen, in vierjährigen Abständen, durchgeführten Erhebungen (bis 1981 unter der Bezeichnung „Personal- und Personalnebenkostenerhebungen“ veröffentlicht) werden 2 Hefte herausgegeben:

Heft 1 Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe 1988

Heft 2 Arbeitskosten im Groß- und Einzelhandel sowie im Bank- und Versicherungsgewerbe 1988

## Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979.



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
65189 WIESBADEN

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 72125 Kusterdingen, erhältlich.



# STATISTICAL JOURNAL

OF THE UNITED NATIONS ECONOMIC COMMISSION FOR EUROPE

**Are you interested in up-to-date information on what is happening in the field of official statistics in Europe and North America?**

The Statistical Journal presents new methodological approaches, analytical contributions and conceptual proposals in all areas of official statistics.

#### Forthcoming articles

J.E. Triplett  
The theory of industrial and occupational classifications and related phenomena

Karen Blanke  
Objectives and background of the German time use study 1991/1992

A. Franz  
Some thoughts on systems of regional accounts

**Subscription information:** The Statistical Journal of the UN Economic Commission for Europe is published in one volume of four issues a year. The subscription price is NLG 432 / US\$ 228, including postage and handling. **Mail orders and inquiries to: IOS Press, Van Diemenstraat 94, 1013 CN Amsterdam, Netherlands. For rush orders: Telefax + 3120 620 34 19. Prospective contributions should be addressed to the Editor-in-Charge: Mr. A. Maurer, Statistical Division, Economic Commission for Europe, Palais des Nations, CH-1211 Geneva 10, Switzerland.**

## BASIS-BUND die Mailbox für STATIS-BUND

BASIS-BUND steht für Bestellen und Abholen von Daten des Statistischen Informationssystems des Bundes. Der Service richtet sich in erster Linie an Interessenten, die kleinere Mengen aktueller Daten aus dem Zeitreihenbestand mit geringem technischen Aufwand per Dateitransfer aus dem Statistischen Informationssystem des Bundes (STATIS-BUND) beziehen wollen.

Um eine individuelle Auswahl der Zeitreihen zu treffen, können Sie in BASIS-BUND im Datenbestandsverzeichnis "blättern" und - nach einer Vorauswahl - auch die vollständige Datendokumentation in Form einer druckfähigen Datei abrufen. Ihre Aufträge hinterlegen Sie in einer MAILBOX, in der Sie innerhalb weniger Stunden die für Sie bereitgestellten Daten vorfinden.

Die technischen Voraussetzungen für die Nutzung von BASIS-BUND sind ein PC mit Betriebssystem MS-DOS (ab V. 3.0) und ein (Hayes-kompatibles) Modem mit einer Übertragungsrate von 1200 oder 2400 Bit/s. Damit Sie bereits vor der Vergabe eines Paßwortes einen Eindruck von BASIS-BUND gewinnen und die technische Verbindung testen können, wurde die Benutzerkennung TESTUSER eingerichtet.

**TELEFONNUMMER der MAILBOX:**

**0611/752920**

Betriebszeiten: Mo - Do 9.00 - 16.00 Uhr, Fr 9.00 - 14.00 Uhr  
Technische Rückfragen: 0611/75-3380

Registrierungsunterlagen: 0611/75-2381  
Fachliche Rückfragen: 0611/75-2426